

Duvenstedter KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberalster



Taschengeld absetzbar!

Kurz & Knapp

Die „echte“ Carbonara

Der Don kocht

Eleganz trifft Inspiration

Fashion Dinner

DO YOU
VESPA?

WIR BRINGEN VESPA WIEDER NACH DUVENSTEDT!

OFFICIAL
Vespa[®]



DUMKE & LÜTT
www.vespa-hh.de

Wragekamp 12 · 22397 Hamburg
040 / 607 697-0 · info@dumke-luett.de

YES,
WE DO!

Vorwort

Der Herbst zieht ein – und wir blättern mit

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst zieht nun langsam, aber sicher in unsere liebgewonnene Region ein. Die Blätter färben sich goldrot, die Luft wird klarer, und über den Alsterwiesen liegt dieser besondere Zauber, der nur im Übergang der Jahreszeiten spürbar ist. Es ist eine Zeit der Ernte, der Einkehr und der wohltuenden Gemütlichkeit – aber auch des Aufbruchs und der Inspiration. Genau diese Mischung aus Beständigkeit und Neuem prägt auch unsere Herbstausgabe.

Wir beginnen mit einem Thema, das uns alle berührt: Wie aus Krisen Neuanfänge entstehen. Im Gespräch mit der systemischen Beraterin Barbara Bretschneider erfahren wir, wie Wendepunkte im Leben nicht nur Brüche, sondern auch Chancen sein können.

Kulinarisch geht es gleich mehrfach zur Sache: Ob die authentische Carbonara von Don Basilio – inklusive Rezept zum Nachkochen – oder die Eröffnung der Pizzeria NOI! im Treudelberg Resort, die ein Stück Neapel nach Lemsahl-Mellingstedt bringt. Italien-Feeling pur, mitten im Herbst!

Und während draußen die Natur langsam zur Ruhe kommt, blüht drinnen die Kultur umso mehr auf: Vom Fashion Dinner im Hotel Reichshof mit der Designerin Katharina Arnold – ein Abend voller Eleganz und stilvoller Inszenierung – über die plattdeutsche Komödie „Anna, dat Goldstück“ der Plattdütschen Bühn' Tangstedt bis hin zum zauberhaften Kindertheater „Pippi in Taka-Tukaland“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Gartenfreunde kommen ebenfalls auf ihre

Kosten: Unser Beitrag „Spätsommer im Garten“ verrät, welche Stauden jetzt Freude bereiten und wie Sie Ihren Garten auch im Herbst zum Blühen bringen. Dazu gibt's praktische Tipps von der Gärtnerei Jenkel – nachhaltig, artenfreundlich und voller Farbenpracht.

Wir blicken voraus auf großartige Gemeinschaftserlebnisse wie das Harley-Treffen und den musikalischen Duvenstedter Salon, auf das Lichtermeer, Adventsmärkte und Theaterpremieren.

Der Herbst wird bei uns alles andere als grau!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Anzeigenkunden aussprechen. Ob Handwerksbetriebe, lokale Geschäfte, Kultur- oder Dienstleister – sie alle tragen dazu bei, dass der KREISEL nicht nur informativ, sondern auch lebendig und nah an den Menschen bleibt.

Und natürlich danken wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Interesse, Ihre Rückmel-

dungen und Ihre Verbundenheit. Sie sind das Herz dieser Zeitschrift.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre, viele Inspirationen und einen goldenen, friedvollen Herbst – ganz im Sinne Duvenstedts.

Thomas Staub,

Herausgeber des Duvenstedter Kreisel

Gravelbikes / Mountainbikes / City u. Trekkingbikes / E-Bikes / Kinder und Jugendräder



www.rad-spasse.de

HERBSTLICH RADELN, PREISLICH STRAHLEN DEIN RADSPASS.

Fahrräder + E-Bikes direkt in Duvenstedt!

Dein Partner für Fahrrad-Leasing.

ABVERKAUF
VORFÜHR-
MODELLE



Sicher durch den Herbst

kostenloser Lichtcheck
► Jetzt Termin buchen. ◀

RadSpaß by ElbPedal GmbH | Duvenstedter Damm 36 | Tel. 040 / 696 389 868
Öffnungszeiten: Mo.: geschl., Di. – Do.: 15–18 Uhr, Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 10–14 Uhr



Rundblick

- 6 Gemeinsam erleben, was verbindet!
- 8 Exkursion ins Himmelmoor
- 9 Zwischen Bruch und Aufbruch
- 10 Eleganz trifft Inspiration
- 12 Kurz notiert – **NEU**
- 18 Instagram-Foto-Aktion: „Die frühe Stunde!“

Kurz & Knapp

- 14 Taschengeld für unsere Kinder ab sofort als Spende absetzbar!

Natur & Umwelt

- 16 Spätsommer im Garten

Kulinarisches

- 20 Die „echte“ Carbonara aus Rom!
- 21 Ein Hauch Neapel im Hamburger Norden

Kinder- & Jugendseiten

- 22 Mäusebussard
- 23 Finde sieben Fehler und andere Rätsel

Ratespaß

- 24 Kreuzworträtsel
- 25 Sudoku und andere Rätsel

Horoskop

- 26 Was die Sterne sagen

Kultur & Unterhaltung

- 28 Sprichwörtlich gesprochen
- 30 Lesetipps – Herbst-Allerlei
- 31 Hörbuch-Tipp zum Herbst
- 32 Der Duvenstedter Salon
- 33 Der Orchester-Herbst startet



ALLTAGSANKER
UNTERSTÜTZT SIE BEI

- Arztbegleitung
- Einkaufsbegleitung
- Korrespondenz
- Büroorganisation
- Behördenangelegenheiten
- Kulturveranstaltungen
- Ausflüge
- Hilfe bei Pflege Themen
- Gesellschaft leisten, Zuhören
- Spaziergänge
- und allem Individuellen, was Sie zusätzlich bewegt

Halt geben bei jeder Welle des Alltags

Seniorenassistentz
(+49) 0151 28 50 91 56
S.Liebisch@Alltagsanker.de

ALLTAGSANKER UNTERSTÜTZT SIE BEI

- Arztbegleitung
 - Einkaufsbegleitung
 - Korrespondenz
 - Büroorganisation
 - Behördenangelegenheiten
 - Kulturveranstaltungen
 - Ausflüge
 - Hilfe bei Pflege Themen
 - Gesellschaft leisten, Zuhören
 - Spaziergänge
 - und allem Individuellen, was Sie zusätzlich bewegt
- www.alltagsanker.de

E **EGGERS**

1- bis 30m³-Container

für die Entsorgung Ihrer Abfälle und die Lieferung von Schüttgütern (z. B. Sand, Kies und Recyclingprodukte).

In Hamburg und im Umland.
Tel.: 04109 - 279923





14 Kurz & Knapp

- 34 Fisch zu viert
- 35 Auf nach Taka-Tuka-Land!
- 36 Emily Ruete, Prinzessin von Oman und Sansibar
- 39 „Anna, das Goldstück“
- 40 Heimkino

Sport & Freizeit

- 42 You like to move it?
- 43 40. Großer Preis von Volksdorf

Klonschnack

- 44 De Heimatforscher un Schoolmester Johann Körner

Kirche

- 45 „Schwierige Zeiten“

Veranstaltungen

- 46 Veranstaltungen von September bis November

Schlusslicht

- 54 Die Wucht in Tüten?



PflegeKönig
Sorgenfrei 24h Daheim

PflegeKönig – Jetzt auch in Hamburg!

Herzliche 24h-Betreuung in Hamburg – zuverlässig & bezahlbar.
Wir finden die passende Betreuungskraft.
Ihr Ansprechpartner vor Ort. Jetzt informieren!

Wolfgang Posdziech
Region Hamburg
Wulfsdorfer Weg 108D
22359 Hamburg
Tel.: 0171 62 66 018
w.posdziech@pflegekoenig.care



www.pflegekoenig.care



JENKEL
Gartencenter

**Sonntags
10.00-12.00 Uhr
geöffnet**

**Gärtnerei • Zimmerpflanzen • Dekoartikel
Baumschule • Garten- & Landschaftsbau**

 **Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt**

 **04109 / 25 27 - 0**

 **www.gaertnerel-jenkel.de**

 **info@gaertnerel-jenkel.de**

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit des Jahres!

Urbane Gräser, heimische Stauden und bunte Heide warten darauf, in ihrem Garten zu wachsen. Machen Sie Ihr zu Hause, zu Ihrer grünen Wohlfühloase.






Jenkel bei Nacht
Freitag, 10.10.2025
Uhrzeit: 19 - 22 Uhr



Adventsausstellung
Freitag, Samstag, Sonntag
21.-23.11.2025



WKS Hausmann®
Makler & Hausverwalter
» Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! «

*erfolgreich
seit 1954*

<p>WEG-VERWALTUNG</p> <p>Als Familienunternehmen haben wir uns seit 1954 auf die Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften spezialisiert.</p>	<p>MAKLERVERKAUF</p> <p>Jede Immobilie hat einen marktgerechten und besten Preis. Verschenken Sie kein Geld beim Immobilienverkauf.</p>
<p>SONDEREIGENTUMS-VERWALTUNG</p> <p>Übertragen Sie uns die Verwaltung Ihrer Wohnung oder Zinshauses mit allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.</p>	<p>ERFOLGREICHE VERMIETUNG</p> <p>Wir finden den Wunschieter, der zu Ihrer Immobilie passt. Von der qualifizierten Suche bis zum Mietvertragsabschluss.</p>



Möchten Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine E-Mail!

Hausmann Firmenzentrale
Segeberger Ch. 76, 22850 Norderstedt

Norderstedt
Schmuggelstieg 4, 22848 Norderstedt

www.hausmann-hausverwaltung.de
www.hausmann-makler.de

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 4, 22459 Hamburg

Hamburg-Winterhude
Peter-Marquard-Straße 3, 22303 Hamburg

Tel: (040) 529 600 48

Miele



EIN BRILLANTES ERGEBNIS. IMMER. UND IMMER WIEDER.

DIE NEUEN G 5000 GESCHIRRSPÜLER.

QuickPowerWash: Beste Ergebnisse, schnellste Reinigung

AutoOpen-Trocknung: Alles restlos trocken

3D-MultiFlex-Schublade: Höchster Komfort

EU-Energieeffizienzklasse C (A - G):

Besonders sparsam

ab 899,00 €*

*Unverbindliche Servicepreis-Empfehlung (UVSP) inkl. MwSt., Lieferung frei Verwendungsstelle und Altgerätemitnahme.

Mehr Informationen bei uns:

Ihr Miele-Partner im Alstertal und
den Walddörfern. Breite Auswahl.
Schlanke Preise. Stets 100% Qualität.

*persönlich
gut beraten*
-ellerbrock

**HAMBURGS
BESTE
BADAUSSTATTER**

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
349 Unternehmen
im Test 07/2021

Besuchen Sie uns:
ellerbrock bad & küche
in Hamburg-Duvenstedt
Puckaffer Weg 4

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-16 Uhr

Telefon (040) 60762-165
www.ellerbrock.com

Rundblick
Die Stadtteilinitiative



*Das Harley-Treffen in Duvenstedt am 28. September ist Teil
des verkaufsoffenen Sonntags mit Aktionen für die ganze Familie.*

Am 28. September ab 13 Uhr ist es soweit und das lang ersehnte Harley-Treffen startet wieder! Wenn die glänzenden Maschinen mit ihrem unverwechselbaren Sound durch Duvenstedt rollen, wird unser Dorf zum Treffpunkt für Fans, Familien und Neugierige getreu dem Motto des verkaufsoffenen Sonntags „Kinder, Jugend und Familie“. Nebenbei noch die neuen Herbst-Trends in den Geschäften entdecken und mit den Kleinen Spielspaß am Kreisel haben – ein perfekter Nachmittag für alle.

Und wenn die Tage kürzer geworden sind, verwandelt sich Duvenstedt am ersten Adventswochenende wieder in ein funkelndes Wintermärchen. Das traditionelle Lichtermeer mit seinem romantischen

**Aussen Schwedenpumps
und innen gemütlich.**

Nachtanken lohnt sich noch.

IDEN Heizöl
Seit 1924

IDEN Gas IDEN Strom
IDEN Pellets

Bestellung/Beratung: Tel. 040-607 01 36
Online-Heizöl-Bestellung: www.iden-heizoel.de
Bernd Iden GmbH - Poppenbütteler Ch. 9 - 22397 Hamburg

Duvenstedt aktiv

Gemeinsam erleben, was verbindet!



Hüttendorf lädt zum Verweilen, Staunen und Einstimmen auf die Vorweihnachtszeit ein. Glühwein, Lichterglanz und liebevoll dekorierte Buden machen jedes Jahr einen Besuch zu etwas ganz Besonderem.

Auch für 2026 haben wir bereits viele tolle Events in Planung – voller Herz, Vielfalt und Duvenstedter Charme. Wir bleiben aktiv und kreativ.

Kommt vorbei, macht mit – Duvenstedt lebt durch euch!

Conny von Kitzing

Duvenstedt aktiv

Duvenstedter Damm 72, 22397 Hamburg

T. 040 607 51 777 | E-Mail: info@duvenstedt-aktiv.de

Website: duvenstedt-aktiv.de

Info!

SchoKoschyk

PRALINEN UND MEHR...

handgefertigte Pralinen - Schokoladen - Konfitüren - Sirup - Essige

Handgefertigte Köstlichkeiten aus der
Schokoladen-Manufaktur
Jetzt für Weihnachten bestellen!

**Logo-/Fotopralinen
Firmenpräsente
Adventskalender**

Geschenke für Kunden, Mitarbeiter,
Freunde und Familie

Langereihe 27 · 22941 Jersbek
Tel. 0170 1504743 · www.schokoschyk.de



Lenz Leslie's Birthday Table

18 Jahre – 18 Momente
ab 2 Personen

Birthday Bubbles

Gaues Brot
Biltongbutter
Kalamata Oliven
Serrano Schinken
Boquerones

„Arancini“ – Gebackenes Risotto mit Salsiccia
Lachstatar mit Melone, Ponzu und Avocado
Rote Beete mit Quinoa, Himbeere, Limone und
Joghurt

Weißer Tomatenschaum mit Basilikum
Meerbarbe mit Blumenkohl und Vanille
Krosser Schweinebauch mit Teriyaki, Pak Choi
und Mango

Rosa gebratener Kalbstafelspitz mit
Pfifferlingen und Mais

Roibusch Panna Cotta
Kokos-Schoko-Cake
Bananeneis
Churros
Kaiserschmarrn

„The Duckman is back!“

Ab sofort sind unsere berühmten Enten
wieder bei uns im Haus oder außer Haus
bestellbar.



Tel.: 040 60558887 · info@restaurant-lenz.de
www.restaurant-lenz.de
Poppenbütteler Chaussee 3 · 22397 Hamburg

Exkursion ins Himmelmoor

LandFrauenVerein Tangstedt und Umgebung

Das Moor und die umliegenden Gebiete sind reich an verschiedenen Vogelarten, die teilweise sehr selten in Deutschland sind.

Am 4. August führte uns eine Exkursion ins Himmelmoor bei Quickborn. Treffpunkt war die Wilstedter Mühle, von wo aus wir in Fahrgemeinschaften zum Ziel aufbrachen.

Am Betriebshof der Torfbahn stiegen wir in umgebaute Loren. Dan Zelck, 1. Vereinsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Torfbahn Himmelmoor, übernahm das Steuer der kleinen Diesellok – und zugleich auch die Führung. Bei bestem Wetter fuhr er uns durch die eindrucksvolle Torf- und Seenlandschaft und vermittelte dabei viele interessante und für uns neue Informationen.

Der Verein setzt sich dafür ein, die Feldbahn im Himmelmoor und ihre Anlagen zu erhalten und zu betreiben. Darüber hinaus engagieren sich die ehrenamtlichen Mitglieder aktiv für die Renaturierung und den Naturschutz. Ziel ist, die Torfbahn in einem möglichst authentischen Zustand zu bewahren

und gleichzeitig die Natur zu fördern – im Einklang mit den Vorgaben des Natur- und Denkmalschutzes.

Das Himmelmoor, mit ursprünglich rund 600 Hektar das größte Hochmoor Schleswig-Holsteins, war über Jahrhunderte ein Ort des Torfabbaus. Seit 2018 ruht dieser jedoch vollständig. Heute liegt der Fokus auf der Wiedervernässung, der Entwicklung moortypischer Vegetation wie Sonnentau, Wollgras, Moorbirke und Torfmoos sowie auf dem Schutz seltener Tierarten wie Eisvogel, Libellen, Moorfrosch und Kreuzottern. Struktureiche Lebensräume sollen diese Vielfalt langfristig sichern.

Am Ende unserer Fahrt luden wir zum gemütlichen Ausklang zu einem kleinen Picknick



Fahrt mit der Torfbahn

mit Kaffee, Kuchen und Getränken neben dem Betriebshof ein – ein Angebot, das gern angenommen wurde.

Tipp: Das Himmelmoor bietet ein gut ausgebautes Netz an Wanderwegen mit Infotafeln zu Natur und Geschichte und ist unbedingt einen Besuch wert!

C. Wildner

Info!

LandFrauenVerein Tangstedt und Umgebung e. V.

Sandweg 35, 22848 Norderstedt

E-Mail: info@landfrauen-tangstedt.de | M. 0162-977 47 75

Website: landfrauen-tangstedt.de



Gruppenfoto des LandFrauenVereins aus Tangstedt



Ihr Spezialist in Sachen...

■ Heizung
■ Sanitär ■ Solar
■ Badsanierung

KEVIN FLOHR

Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de

Zwischen Bruch und Aufbruch

Wie Lebenskrisen zu Neuanfängen werden

Barbara Bretschneider – einen Wendepunkt im Leben als Chance erkennen

„Krisen zwingen uns manchmal innezuhalten – damit öffnen sie unseren Blick auf neue Wege.“ Interview mit Barbara Bretschneider, Systemische Beraterin & Coach

Frau Bretschneider, Sie begleiten Menschen an Wendepunkten. Was genau ist darunter zu verstehen?

Das sind Lebensphasen, in denen tiefgreifende Veränderungen stattfinden, wie beispielsweise eine Trennung, gesundheitliche Probleme, ein beruflicher Umbruch oder der Tod von nahestehenden Menschen. Solche Ereignisse lösen Fragen, Ängste und Unsicherheit aus – bieten oft aber auch neue Chancen. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns gerade an Wendepunkten – also bei unseren Brüchen im Leben, oder wenn wir etwas für uns Wertvolles verlieren – weiterentwickeln und an Reife gewinnen können.

Wer kommt zu Ihnen?

Menschen, die in eine Lebenskrise gerauscht sind oder an Wendepunkten stehen, die sie aus der Bahn werfen. Sie möchten etwas verändern, kommen aber allein nicht weiter.

Warum wählen Sie den „systemischen“ Ansatz? Was macht ihn besonders wirkungsvoll?
Systemische Beratung betrachtet uns in Beziehung zu unserem Umfeld: Familie, Arbeit,

soziales Netzwerk. Zusammen wirkt es wie ein Mobile: Wenn eine Figur bewegt wird, reagiert das ganze System. Dieser Ansatz hilft wunderbar dabei, bestimmte Handlungsmuster sichtbar zu machen und die Klienten zu ermutigen, neue Sichtweisen zu entwickeln. Dabei geht es nicht um schnelle Ratschläge, sondern um einen Perspektivwechsel und nachhaltige Veränderungen im Denken und Handeln.

Welche Formate bieten Sie an?

Ich arbeite sowohl in Präsenz in Hamburg als auch online. Ich biete auch Termine bei einem Spaziergang an, denn beim Sprechen in Bewegung zu sein, kann etwas lösen.

Gab es auch in Ihrem Leben entscheidende Wendepunkte? Wie haben die Ihre Arbeit beeinflusst?

Ich habe tatsächlich einige prägende Wendepunkte erlebt und dabei gelernt, was es heißt, nicht zu wissen, wie es weitergeht – und doch weiterzugehen. Diese Erfahrung war mein größter Lehrer.

Was hat Ihnen in einer Krise geholfen?

Gute Gespräche mit den „richtigen“ Personen, die mir zugehört, an mich geglaubt und mich gestärkt haben. Und der Mut zur Selbstverantwortung. Heute möchte ich genau das weitergeben: Vertrauen, Klarheit, einen Raum für Reflexion und für persönliche Weiterentwicklung.

Was erwartet Klienten bei Ihnen?

Wertschätzung, Empathie, echtes Zuhören und ein vertrauensvoller Raum zum Reflektieren. Ich biete keine Patentrezepte, aber Orientierung. Ich unterstütze meine Klienten dabei, wieder Boden unter den Füßen zu finden und ihre eigenen Stärken (neu) zu entdecken. Konkret erarbeiten wir gemeinsam auch nächste Schritte, um mit der herausfordernden Lebenssituation besser umgehen zu können.

die Redaktion



Info!

Nehmen Sie gern Kontakt auf:

BARBARA BRETSCHNEIDER

Systemische Beraterin (DGSF-zertifiziert)

E-Mail: kontakt@barbara-bretschneider.de

Website: barbara-bretschneider.de



Katharina Arnold (l.) mit Christian Temme, Sarah Schmitt und Martina Dackweiler

Weißes Spitzenkleid mit schwarzem Akzent;
Ein romantisches Kleid aus feiner, transparenter Spitze in Weiß, kombiniert mit einer Schleife am Kragen und einem schwarzen Taillengürtel. Die langen Ärmel und der ausgestellte Rock verleihen dem Look klassische Eleganz mit moderner Note.



Moderatorin Vanessa de Lacaza, Journalistin Hendrikje Koop, Grit Weiss und Sarah Schmitt



Gastgeberin Katharina Arnold (l.) mit Medienpsychologe Jo Groebel samt Gattin Grit Weiss ...



... mit Marion Fedder ...



... mit Schauspielerin Andrea Lüdke ...



... und mit Moderator Hinnerk Baumgarten



Thomas Staub, Herausgeber Duvenstedter Kreisel, mit Partnerin Dina-Ariane Arp

Fashion Dinner

Eleganz trifft Inspiration

Im stilvollen Hotel Reichshof inszenierte Designerin und Eleganz-Trainerin Katharina Arnold ein exklusives Fashion Dinner für 80 geladene Gäste. Die Herren trugen Smoking, die Damen Abendgarderobe.

Katharina Arnold kreiert Mode für Frauen, die in ihrer Erscheinung ebenso klar wie ausdrucksstark sind. Mit feinem Gespür für Form, Material und Linie entstehen unter dem Label „Katharina Arnold Fashion“ Kollektionen, die feminine Stärke, zeitlose Schönheit und moderne Zurückhaltung in sich vereinen.

Die Designerin präsentierte ihre neue Kollektion – Fashion vom Feinsten. Eine hochwertige Kreation, geschneidert aus edlen Stoffen, begeisterte das fachgerechte Publikum.

NDR-„DAS!“-Moderator Hinnerk Baumgarten führte eloquent durch das Programm. 30 Couture-Looks, musikalische Highlights und ein gesetztes Dinner aus vier Gängen machten den Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.



Gelbes Kostümkleid: Ein Ensemble in zartem Pastellgelb, bestehend aus einem taillierten Blazer mit Schößchen und einem midilangen Rock. Weiße Spitzenabschlüsse an Kragen und Saum setzen elegante und verspielte Akzente.



Das Gründer-Duo Sonja und Martin Masching mit Moderator Swen Arnold.

Live-Performances wurden dargeboten von Sänger Maurits Drenth (bekannt aus „Holland's Got Talent“), der charismatischen Mezzosopranistin Friederike Krum aus London, dem Pianisten Paul Rallo aus Cannes und der Künstlerin Adina Utes, die mit Schokolade auf Schokolade malte.

Prominente Gäste wie Schauspielerin Andrea Lüdke, Medienpsychologe Professor Jo Groebel und HSV-Urgestein Bernd Wehmeyer genossen das besondere Ambiente.

Unterstützt von Partnern wie dem Modehaus Breuninger und Louis Roederer Champagner zeigte das Event Stil, Kulinarik und Kreativität.

Boris Bansemer



Schwarzes Baumwollkleid: Ein langes Kleid aus tiefschwarzem Baumwollstoff, dessen weiter Rock und dezente Transparenz an den Ärmeln Dramatik ausstrahlen. Der Look verbindet Strenge mit femininer Raffinesse.



Cape mit Rock: Ein wandelbarer Look, der sowohl einzeln als auch in Kombination getragen werden kann. Er wirkt frisch, selbstbewusst und leicht verspielt – perfekt, um ein Statement zu setzen.



Rosafarbenes Seidenkleid mit Blumenapplikationen: ein romantisches Kleid in zartem Rosa, verziert mit floralen Details. Leicht, elegant und zugleich auffallend.



Flieferfarbenes Seidensommerkleid mit Struktur: ein elegantes Kleid in hellem Fliederton mit subtilen Strukturen im Stoff. Die Kombination aus tailliertem Oberteil und fließendem Rock sorgt für eine feminine und edle Silhouette.



Pfirsichfarbenes Abendkleid: ein sommerlich-elegantes Seidenkleid in einem warmem Pfirsichtton. Der schlichte, fließende Schnitt verleiht dem Look Leichtigkeit, während die kräftige Farbe dem Kleid eine leuchtende Präsenz schenkt.

KURZ NOTIERT

Der Alsterverein präsentiert

Das neue Jahrbuch über das Alstertal ist da!

Das Jahrbuch des Alstervereins 2025 bietet wieder eine heitere, historische und kritische Mischung aus Geschichten und Berichten rund um das Alstertal. Im Mittelpunkt stehen Zeitzeugenberichte aus den Nachkriegsjahren, etwa aus den Plattenhaussiedlungen „Plattenbüttel“ und Steilshoop, die das Leben von Kindern und Familien in dieser Zeit eindrücklich schildern. Ergänzt werden diese Berichte durch Erinnerungen an das ländliche Leben in Wellingsbüttel in den 1930er Jahren sowie die Erlebnisse einer Schulklasse während der Evakuierung nach Ungarn im Zweiten Weltkrieg. Historische Spurensuchen im Harz und unveröffentlichte Familienchroniken des 19. Jahrhunderts zeigen die Vergangenheit der Region aus einem persönlichen Blickwinkel. Zudem gibt das Jahrbuch spannende Einblicke in kulturelle Besonderheiten wie Opernaufführungen in den Ohlsdorfer Mausoleen, und berichtet über Vereinsreisen, Exkursionen und andere Facetten des regionalen Lebens. Erhältlich zum Selbstkostenpreis von 15 Euro online oder im Zeitschriftenhandel Blau.

Rainer Hoffmann

Das neue Jahrbuch

des Alstervereins

Selbstkostenpreis: 15,-€

Website: alsterverein.de

Info!

Jörg Dierkes und Nils Meyer-Selbach

„Ahrensblut“ – ein Hamburg-Ahrensburg-Krimi

Anfang September erscheint ein neuer, frischer Hamburg-Ahrensburg-Krimi aus der Feder der Autoren Jörg Dierkes und Nils Meyer-Selbach: „Ahrensblut“.

Der Krimi verbindet die Städte Hamburg und Ahrensburg auf tragische Weise miteinander. Robert Kuhn, ein Hamburger Journalist, der für den „Hanseaten“ über die Entwicklungen in der Kleinstadt Ahrensburg schreibt, wird eines Abends von einem Zug überfahren. Der Sprung von der Brücke sieht anfänglich nach Suizid aus, doch die gerichtsmedizinische Obduktion des Leichnams fördert neue Erkenntnisse zu Tage.

Stehen Kuhns kritische Artikel über ein Neubauprojekt in Zusammenhang mit seinem Tod? Ins Visier der Polizei gerät schnell ein Schuldiger, doch als dieser kurz darauf auch ums Leben kommt, muss Kommissarin Marie Stahlmann den Fall neu überdenken.

*Jörg Dierkes und
Nils Meyer-Selbach*

Ahrensblut

ISBN: 978-3-8271-9208-0

Website: ahrensburg-krimi.com

Info!

Erlebe Parours & Hundemesse

Hundeaktivtag Indoor Hamburg

Immer mehr Menschen suchen nach gemeinsamen Freizeitaktivitäten mit ihren Hunden. Mit dem neuen „Hundeaktivtag Indoor Hamburg“ wird erstmals ein Event geboten, das genau hier ansetzt: ein Wohlfühltag für Mensch und Tier in einer 1.600 qm großen Reithalle. An drei Sonntagen im Winter (23.11.25, 11.1.26 und 22.3.26) erwartet Besucher ein familienfreundlicher Erlebnisparcours für alle Hunderassen und Altersklassen.

Zu den Highlights zählen Strohburgen, Nebelmaschine, Flitzegasse, Wackelbrücken sowie 16 weitere Stationen, die Spiel, Vertrauen und Bindung fördern.

Ergänzt wird das Programm durch eine Hundemesse, professionelle Hundefotografie und Fachvorträge rund um Gesundheit und Training. Insgesamt stehen pro Tag 200 Zeit-Slots (8-17 Uhr, je 18 Hunde) zur Verfügung. Der letzte Hundeaktivtag war bereits ausgebucht. Mehr Infos und Eindrücke gibt es bei Instagram unter [@hundeaktivtag_indoor_hamburg](https://www.instagram.com/hundeaktivtag_indoor_hamburg).

Tanja van den Eijnde-Pieper

Hunde-Aktivtag

Website: hundeaktivtag-indoor-hamburg.de

Info!

Sabine Sommerkamp

Neuerscheinung: „Lichtgedanken“

Licht als Sinnbild für Freude, Hoffnung und Nähe – darum kreisen die Gedichte in „Lichtgedanken“, dem neuen Gedichtband von Sabine Sommerkamp. In klarer, poetischer Sprache fängt die Autorin Momente des Staunens, der Stille und des Trostes ein. Ihre Verse widmen sich Themen wie Natur, Liebe, Glauben und Vergänglichkeit und laden dazu ein, innezuhalten, nachzuspüren und das Wesentliche im Alltäglichen zu entdecken.

Ein Vorwort von Bischöfin Kirsten Fehrs sowie Beiträge des Theologen Rüdiger Jung und des Lichtkünstlers Michael Batz vertiefen das zentrale Motiv aus theologischer und künstlerischer Sicht. Das Buch schlägt Brücken zwischen Poesie, Spiritualität und Lebenswirklichkeit. „Lichtgedanken“ ist damit weit mehr als ein Gedichtband – es ist ein lyrischer Wegbegleiter in Zeiten, in denen Freude, Zuversicht und Orientierung besonders wertvoll sind.

Sabine Sommerkamp

Lichtgedanken

Steinmann Verlag, ISBN
978-3-927043-94-7, 16,80 €
sommerkamp-lichtgedanken.de

Info!



Audi Service

Steinschlag?

Kein Problem. Klare Lösung.
Kostenfreier Audi Original Glas-Service.*

*Bei vielen Teil- und Vollkaskoversicherungen fallen für die Reparatur von Steinschlägen für Sie keine weiteren Kosten an.

Petschallies Poppenbüttel GmbH

Poppenbüttler Hauptstr. 13 | 22399 Hamburg
040/606 880 0 | poppenbuettel@petschallies.de

<https://www.petschallies-hamburg-poppenbuettel.audi/de/>

Duvenstedter Kreisel | 13



Kurz & Knapp

Taschengeld für unsere Kinder ab sofort als Spende absetzbar!

Endlich lohnt sich das Taschengeld auch steuerlich.

Nachdem ich bereits in der vergangenen Ausgabe über kurzfristig vor der Sommerpause verabschiedete Steuerrechtsänderungen berichtet hatte, gibt es nun auch welche direkt nach der Sommerpause. Auch hier im Duvenstedter Kreisel wird es also exklusiv und nicht langweilig.

Ohne Wertung zunächst einmal die Einzelmaßnahmen. Naja, irgendwie ist das auch schon eine Wertung, denn in Fortführung der bisherigen Gesetzesänderungen handelt

es sich auch hier wieder wirklich nur um Einzelmaßnahmen. Es fehlt bisher das Gesamtkonzept – die Regierung macht es also weiterhin sehr spannend, uns den roten Faden erkennen zu lassen. Vielleicht einfach, um uns alle wach und konzentriert zu halten. Vielleicht einfach aber schlichtweg nur, weil es keinen Pl... – nein, das wollen wir gar nicht erst denken.

Zuerst eine gute Nachricht für Gourmets: Wir werden demnächst alle viel günstiger in den Restaurants essen gehen können! Oder doch nicht? Auf je-

Kurz & Knapp
Finanzen, Steuern und Recht



den Fall sinkt der Umsatzsteuersatz für Speisen (nicht Getränke) in Restaurants (auch Pommesbuden mit Ablagefläche für die Ellenbögen nennt man im Steuerrecht so) von 19 auf sieben Prozent.

Das kommt Ihnen bekannt vor? Richtig! Hatten wir bereits bis zum 31.12.2023, und das kommt jetzt als sensationelle Neuerung wieder zurück ab dem 1.1.2026.

Genug Zeit also für die Gastronome, ihre alten Speisekarten von 2023 wieder vom Dachboden zu holen, damit wir alle wieder günstiger essen gehen können. „foodwatch“ hat direkt nach Verabschiedung übrigens kritisiert, dass allein McDonalds dadurch 140 Millionen Euro im Jahr Steuern sparen wird. Guten Appetit!

Jeder, der sich als Übungsleiter oder Platzwart engagiert, freut sich über eine Entschädigung – einfach um wertgeschätzt zu werden. Und genau diese Wertschätzung hatte der Gesetzgeber bei seiner ab 1.1.2026 geltenden Erhöhung der Übungsleiterpauschale von 3000 auf 3300 Euro und der Ehrenamtspauschale von 840 auf 960 Euro im Blick!

Und jetzt etwas, das sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber betrifft: Die Pendlerpauschale soll ab 2026 nach gefühlt 30 Jahren auf 38 Cent steigen. Da ab dem 21. Entfernungskilometer dieser Betrag bereits heute gilt, geht es also lediglich um die ersten 20 Kilometer, da hier aktuell nur 0,30 Euro anerkannt werden. Macht bei maximal 230

Freilandgeflügel

Gänse, Enten und Puten aus eigener Freiland Aufzucht

Bestellungen ab sofort möglich
Nutzen Sie gerne unser Bestellformular auf unserer Internetseite

Verfügbar ab 01. Oktober
Bis zur Weihnachtsbaumzeit Abholung nach Terminabsprache

Nur am Kringelweg
22889 Tangstedt
Telefon: 04109/252930
www.spargelhof-bolhuis.de

Öffnungszeiten
Mo. bis So.: 9.00 - 19.00 Uhr

SPARGELHOF

Bolhuis

<p>Sascha Spiegel Steuerberatungskanzlei</p>	<p>Kompetenz in Steuern und Beratung</p>
	<p>Poppenbütteler Chaussee 47 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)</p>
	<p>Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631</p> <p>www.spiegel-hamburg.de e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de</p>

Arbeitstagen x 20 km x 0,08 Euro immerhin 368 Euro im Jahr. Nein, nicht Steuerersparnis, sondern Werbungskosten.

Da wir mit 20 Entfernungskilometern aber bei 230 Arbeitstagen sowieso den Arbeitnehmerpauschbetrag übersteigen, wirkt sich dieser Mehrbetrag auch wirklich aus. Bei Spitzenverdienern mit 42 Prozent Grenzsteuersatz und Soli sind wir bei einer Steuerersparnis von 163 Euro – monatlich also 13,50 Euro. Sind Sie nicht ganz so gut situiert und mit 20 Prozent dabei (da gibt es dann auch keinen Soli), sind es immerhin noch 74 Euro, monatlich also 6,15 Euro. Ein Knaller, oder?

Leider kommen wir jetzt schon zum Finale der Steuergesetzgebungs-Highlights nach der Sommerpause – tatsächlich aber mein absoluter Favorit, deswegen bitte genau lesen! Der Gesetzgeber hat die Regelungen zur Gemeinnützigkeit geändert. Ab sofort gehört neben Fußball, Synchron-Schwimmen und Tennis auch „E-SPORT“ zu den gemeinnützigen Zwecken. Nachfolgend ein Auszug aus der Gesetzesbegründung:

„Danach handelt es sich um einen sportlichen, digitalen Wettkampf, bei dem Menschen mit Hilfe physischer Kontrollelemente (Controller, Tastatur, etc.) Videospiele am Computer oder einer Spielkonsole gegeneinander spielen. Das Spielfeld, die zu betrachtenden Regeln sowie das Resultat werden dabei durch die zu Grunde liegende Software definiert. Die motorischen Fähigkeiten der spielenden Personen müssen dabei maßgeblichen Einfluss auf den Spielerfolg haben, er darf gerade nicht lediglich vom Zufall abhängen. Durch die Ausübung von E-Sport wird insbesondere die Zusammenarbeit in einem Team sowie die Reaktionsfähigkeit geschult, diese stellen maßgebliche Faktoren für den Erfolg dar.“

Ich möchte im Klartext darstellen, was das eigentlich bedeuten muss. Zum einen wird uns zukünftig sehr schwer fallen zu sagen: „Junge, hör' auf zu spielen, du musst dich mehr bewegen!“. Denn unsere Kinder können ganz einfach auf den Gesetzgeber verweisen und damit darauf, dass sie ja Sport treiben!

Auch die Forderung, dass sie mehr für die Schule tun sollen, läuft ins Leere, weil sie sich ja mit ihrer Zockerei neuerdings gemeinnützig engagieren.

Zum anderen kommt diese Situation doch aber auch uns Eltern zugute! Wenn unsere Kinder nun ab 2026 einen „Fortnite“- oder „FIFA“-Verein gründen und dann nachmittags stundenlang genau das tun, was sie heute auch schon tun, dann passiert das zukünftig aber gemeinnützig.

Sie gründen zum Beispiel den „Fortnite Schwitzer Duvenstedt e.V.“. Danach streichen Sie Ihren Kindern das Taschengeld! Und dann überweisen Sie großzügig eine Spende an den Verein. Voll absetzbar als Sonderausgaben!

Ja, das hat Charme! Und auch wenn ich manchmal etwas witzig schreibe, das ist alles ernst!

Trotzdem zum Schluss meine Wertung als Steuerberater zu diesem zweiten Gesetzespaket: Wo ist der rote Faden?

Sascha Spiegel



Kostenloses Erstgespräch?
Sehr gerne!

Grit Vehren
info@buerofreundin-hamburg.de
040 6486 2119 • 0172 4520 234

Sie suchen Unterstützung beim Papierkram?

- Schreibarbeiten (Post, Rechnungen etc.)
- Bank-Angelegenheiten
- Behörden-Angelegenheiten
- Kommunikation mit Versicherungen
- Buchhalterische Arbeiten*

Dabei kann ich Ihnen gerne helfen.
Rufen Sie mich einfach an und vereinbaren
einen persönlichen Termin.
Unkompliziert und unverbindlich.

*Buchen laufender Geschäftsvorfälle



**Büro
freundin**



Tipps von den Profis

Spätsommer im Garten

Stauden, die jetzt Freude schenken

Für viele Gärten beginnt die vielleicht schönste Zeit des Jahres: mit einem Mix aus Farben, Blüten und summendem Leben. Jetzt bietet sich die ideale Gelegenheit, noch einmal zu pflanzen.

Farben und Leben im Spätsommer

Wenn die Tage langsam kürzer werden und die Sonne tiefer am Himmel steht, zeigt sich der Garten noch einmal von seiner schönsten Seite. Goldgelbe Sonnenhüte leuchten im warmen Licht, Purpurglöckchen bringen

elegante Akzente in Tönen von Gelb, Rot, Violett bis hin zu Schwarz und dazwischen summen Hummeln und Schmetterlinge, die dankbar jede späte Blüte anfliegen. Der Spätsommer ist eine Zeit voller Leben, in der sich Natur und Gartenbesitzer gleichermaßen über diese Fülle freuen können.

Jetzt pflanzen und im nächsten Jahr genießen

Was viele Hobbygärtner*innen nicht wissen: Der Spätsommer ist auch ein idealer Zeitpunkt, um neue Stauden in den Garten zu setzen. Während sich oberirdisch Blätter und Blüten langsam verabschieden, arbeiten die Pflanzen unter der Erde weiter. Sie bilden kräftige Wurzeln, die ihnen im nächsten Jahr einen optimalen Start ermöglichen.

Der besondere Vorteil: Stauden sehen auch jetzt beim Einpflanzen schon attraktiv aus. Wer also jetzt pflanzt, bekommt sofort Farbe ins Beet und legt gleichzeitig den Grundstein für viele blühende Jahre.



Purpurglöckchen, Garten-Sonnenauge und Fetthenne sind drei Stars des Northern Summer, die den Wechsel in den Herbst lebendig gestalten.

Northern Summer – Stauden für Garten und Insekten

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Kampagne „Northern Summer“. Sie stellt ausgewählte Stauden vor, die nicht nur den Garten verschönern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.



Purpurglöckchen (Heuchera) in ihrer ganzen Vielfalt: Farbenfrohe Blätter und zarte Blüten sind attraktiv für unsere Gärten und die Insekten. Das Besondere: Die bunten Blätter begleiten Sie durchs ganze Jahr, die Blüte sehen Sie ab Sommer bis in den Herbst hinein.



Ein Herbst voller Energie: Gelber Sonnenhut, violette Aster und das charmante Spiel der Gräser und Anemonen im Wind.

Beispiele aus dem „Northern Summer“ – Blütezeit bis Oktober

Pflanze	Besonderheiten
Sonnenhut (Rudbeckia)	Leuchtend gelb, klassischer Insektenmagnet
Storachschnabel (Geranium)	Langlebig, unkompliziert, lange Blütezeit
Purpurglöckchen (Heuchera)	Bunte Blätter in fast allen Farben des Regenbogens
Astern	Herbstblüher in kräftigen Farben, sehr bienenfreundlich
Skabiosen	Zart und luftig, lockt Bienen, Hummeln & Schmetterlinge an

nen Zauber. Während die Abende kühler werden und die Natur langsam zur Ruhe kommt, entsteht ein Ort der Geborgenheit und Lebendigkeit. Farbenfrohe Stauden bringen kräftige Akzente, während Gräser dem Garten eine ganz besondere Leichtigkeit verleihen. Ihr sanftes Wiegen im Wind sorgt nicht nur für eine elegante Optik, sondern auch für diese unverwechselbaren raschelnden Geräusche, die sofort Ruhe und Entspannung ausstrahlen. Im Abendlicht schimmern die Halme golden und schaffen so eine warme, stimmungsvolle Atmosphäre. Zusammen mit dem Summen der letzten Insekten wird der Garten zu einem Rückzugsort, der den Übergang in die ruhigere Jahreszeit sanft begleitet.

Tara Schmidt

Wohlfühlen bis in den Herbst hinein

Ein Garten, der auch im September und Oktober noch blüht, hat seinen ganz eige-



Der Jenkel-Garten-Tipp: Frühling gleich mitdenken

Kombinieren Sie Ihre neuen Stauden direkt mit Blumenzwiebeln wie Krokusse oder Traubenhyazinthen. Sie sind die ersten Nahrungsquellen für Bienen im Frühjahr und machen Ihr Beet ab März attraktiv für Mensch und Tier. So entsteht ein Garten, der fast das ganze Jahr über etwas zu bieten hat.



JONATHAN

Ihr ambulanter Pflegedienst mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Herzen Duvenstedts.

MDK
Bestnote

Unsere Leistungen

- Jonathan Aktiv
- Seniorentreff
- Dementengruppe
- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Dementenbetreuung
- Entlastung der Angehörigen
- Beratungsbesuch nach §37,3

Entlastungsleistungen in unseren Aktiv-Räumen + Fahrservice.
Mehr Informationen:
040 / 60 70 917

Wir suchen eine Pflegekraft (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams!

040 / 60 70 917

Über Ihren Anruf freut sich Kirsten Mähl (Inh.)

Poppenbüttler Chaussee 28 • HH-Duvenstedt
www.jonathan-pflegedienst.de
mail@jonathan-pflegedienst.de

S | B

SILKE BERTRAM
Immobilien und Beratung

individuell und persönlich



Beratung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Rolfinckstraße 15
22391 Hamburg-Wellingsbüttel

Telefon 040 - 50725410
info@bertram-immobilien.de
www.bertram-immobilien.de

Die frühe Stunde!

29. Instagram-Foto-Aktion

Die Stadt schläft noch. Du bist schon wach. Für unsere Aktion „Die frühe Stunde“ habt ihr uns eure Momente geschickt, in denen ihr allein oder zu zweit den Tag in Hamburg begrüßt habt. Ob atemberaubender Sonnenaufgang, einsame Runde mit dem Hund oder das ganz besondere Licht – vielen Dank für all die friedvollen und kraftvollen Bilder!

Ihr habt bewiesen, dass die schönsten Momente manchmal die ruhigsten sind. Folgt uns auf Instagram, um keine Aktion mehr zu verpassen!



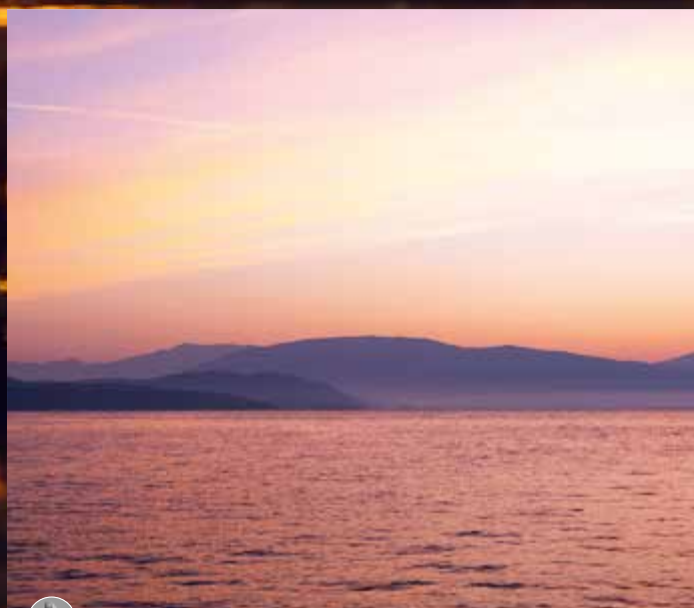
tias.jung.hh

Tias.Jung: Sonnenaufgang an der Fischeraktionshalle Hamburg.



heimathafen.aktuell.hamburg

Inga Lewandoski: QUEEN MARY 2 morgens um 6.00 beim Einlauf in den Hamburger Hafen – Heimathafen-Aktuell.de



juttaschewefotografie

Jutta Mitschein-Schewe: Before Sunrise

A&V HAUS DUVENSTEDT

WOHNEN, BETREUEN, PFLEGEN GmbH

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



- Familiäre Atmosphäre
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ansprechpartner:

Imme Voshage

ivoshage@hausduvenstedt.de

A&V HAUS DUVENSTEDT

Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg

www.hausduvenstedt.de

040 / 607 64 0



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung



SPOT-ON-PIX

Jan Commentz: Wenn die Morgensonne kurz in Hamburg bleibt ...



sandra.ro.photoliebe

Sandra Rodewald: „Kraft tanken am Morgen“

TÜV am Samstag? Klar!

Kurze Wege, schnelle Termine und persönlicher Service – direkt an der Aral-Tankstelle am Ring 3

- HU & AU direkt vor Ort
- Termine sofort – oder ohne Anmeldung
- Begutachtungen & Abnahmen
- Persönlich betreut von Kfz-Ing. **Yakup Kurt**



Freundlich, transparent, zuverlässig – TÜV NORD Qualität in Poppenbüttel



0160 888 27 41
ykurt@tuev-nord.de



Aral-Tankstelle, Ring 3
Poppenbütteler Weg 126

Die „echte“ Carbonara aus Rom!

Der Don kocht



Zweimal im Monat koche ich gemeinsam mit meinem jugendlichen Freund Eike (13) authentische, italienische Küche. Beim letzten Mal gab es Carbonara und Eike sagte, das Rezept müsse allen zugänglich gemacht werden, da es glücklich mache. Er hat so recht. Here we go:

1. Schritt: Die Pasta in kochendem, gesalzenem Wasser al dente (bissfest) kochen.

2. Schritt: Das Eigelb in einer Schüssel verquirlen, geriebenen Käse dazu, gut pfeffern und beiseite stellen.

3. Schritt: Den Speck in Streifen schneiden und in einer Pfanne – ohne weitere Fettzugabe – knusprig braten. Den Speck nicht ganz auslassen! Es muss noch genügend Fett am Fleisch bleiben. Das ist wichtig für den Mix der Texturen aus weich und knusprig. Den gebratenen Speck herausnehmen, Fett abgießen und beiseite stellen.

4. Schritt: Pasta abgießen, dabei etwas Nudelwasser auffangen. Die Pasta in die warme Pfanne geben, fast alle Speckstreifen, das kalte Fett des Specks und die Ei-Käse-Mischung dazugeben. Gut verrühren, die Sauce soll nicht stocken und schön cremig bleiben. Ist sie zu dünn, dann nochmal kurz auf den Herd, ist sie zu dick, dann mit etwas Nudelwasser strecken.

5. Schritt: Die Pasta auf Tellern anrichten, mit dem Rest der Speckstreifen garnieren, etwas geriebenen Käse über die Pasta hobeln und servieren.



Zutaten für ca. 4 Personen:

Zeit der Zubereitung: 20 Minuten

500 g **Pasta**

(100 - 125 gr. Pasta pro Person)

5 Stk **Ei** (3 ganze Eier plus 2 Eigelb)

200 g **Pancetta/Guanciale** (Backenspeck oder Speck)

50 g **Pecorino** gerieben (alternativ Parmesan oder Grana Padano)

1 Pr **Salz** (nach Geschmack)

1 Pr **Pfeffer** (nach Geschmack)

Ich wünsche euch viel Spaß beim Nachkochen. Vorsicht: Suchtgefahr!

Euer Don

Info!

25.10.25

Pasta Party-Kochkurs Don Basili

22.11.25

Kochkurs italienische Weihnachten

Tickets gibt es in der Weinselection, Lemsahl : 040 607 611 58 oder online unter weinselection.de.



Vertrauensfrau
» **Simone König-Riehl**

Hauptstr. 111b, 22889 Tangstedt
» **04109 9775**
koenig-riehl@ltzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

ltzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.koenig-riehl.ltzehoer-vl.de

**HAMBURG
DRUCKT
NACHHALTIG!**



**PRINT
GREEN**



www.siemendruck.de

MAX SIEMEN
KG
PRINTPRODUKTION

Ein Hauch Neapel im Hamburger Norden:

Pizzeria NOI! eröffnet im Treudelberg Resort

© Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg



Anzeige



Im August durfte sich Hamburgs Norden über einen kulinarischen Neuzugang freuen: Die **Pizzeria NOI!** hat im idyllischen **Treudelberg Resort Hamburg** ihre Türen geöffnet und bringt damit ein Stück echtes Italien direkt nach Lemsahl-Mellingstedt.

Mit viel Herzblut und italienischer Leidenschaft zaubert das Team von NOI! authentische neapolitanische Pizza, ganz traditionell mit hausgemachtem Teig, frischen Zutaten

und im heißen Ofen knusprig gebacken. Jeder Bissen schmeckt nach süditalienischem Lebensgefühl und zeigt: Hier wird mit Liebe gekocht.

Doch Pizza ist nur der Anfang. Die Speisekarte von NOI! bietet auch eine feine Auswahl an hausgemachten Antipasti, perfekt zum Teilen oder als leichter Einstieg in den Abend. Und wer es süß liebt, sollte die italienischen Desserts nicht verpassen, der krönende Abschluss eines rundum gelungenen Abends.

Ob für einen entspannten Abend mit Freunden, ein romantisches Dinner zu zweit oder als Genusserlebnis nach einer Golfrunde:

NOI! verbindet italienisches Flair mit norddeutscher Gastfreundschaft – mitten im Grünen.

NOI! – Echt Italienisch. Herzlich. Köstlich.

Jill Burmeister

Info!

Treudelberg Resort Hamburg

Lemsahler Landstraße 45, 22397 Hamburg

Öffnungszeiten:

Täglich von 12 bis 22 Uhr

Reservierungen: treudelberg-resort.com
oder T 040 608 228 812

TREUDELBERG
RESORT HAMBURG

**JETZT
BUCHEN**

KONTAKT.

+49 40 60822 8881
www.treudelberg-resort.com



LONGEVITY CENTER TREUDELBERG.

- Ihr persönliches Health- & Lifestylecenter
Montag bis Freitag 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag geschlossen



© NABU/Krzysztof Wesołowski.

© NABU/Rolf Bonkwald

Ein mittelgroßer und kompakter Greifvogel Mäusebussard

Das Gefieder variiert von dunkelbraun bis fast weiß.

Der Mäusebussard gleitet elegant durch
die Luft, stets auf Beutejagd.

Ein leiser Katzenruf zieht übers Feld: „Hiiäääh!“ – das ist der Mäusebussard, hoch oben beim sanften Kreisen. Sein Gefieder ist mal fast weiß, mal dunkelbraun und immer unterschiedlich – man erkennt leicht, dass jeder von ihnen ein Unikat ist.

Der Mäusebussard ist ein mittelgroßer Greifvogel aus der Familie der Habichtartigen, den man in ganz Deutschland und auch im Duvenstedter Brook sehen kann. Dieser besondere Lebensraum im Nordosten Hamburgs bietet dem Bussard ideale Bedingungen. Das Mosaik aus offenen Flächen, Bruchwäldern, Feuchtwiesen, Mooren und Heidelandschaften schafft eine Vielfalt an Jagdmöglichkeiten und sicheren Plätzen zur Aufzucht der Jungen. Während der Nahrungssuche steht er am liebsten hoch oben auf einem Zaunpfahl oder Telefonmast – von dort aus entdeckt er seine Lieblingsspeise. Wie sein Name schon sagt, mag er besonders Mäuse. Frösche, Regenwürmer oder ab und zu Aas im Winter stehen aber auch auf seiner Speisekarte.

Gleich neben seinem Jagdrevier sucht er sich fürs Brutgeschäft gern Feldgehölze oder Einzelbäume an Waldrändern – hier findet er Schutz für seine Jungen. Zeitig im Frühjahr bauen die Bussard-Paare aus groben Ästen, Moos und Laub ein großes Nest hoch oben in einem Baum. Dort wohnen sie, bauen es Jahr für Jahr aus und ziehen liebevoll ihre Jungen auf. Als häufigster Greifvogel in Hamburg und in Deutschland ist der Mäusebussard hier nicht gefährdet – man begegnet ihm fast überall, außer in großen Städten oder tiefen Wäldern. Mehr Informationen zum Mäusebussard im QR-Code.

Dr. Stefanie Zimmer, Referentin für
Umweltbildung beim NABU Hamburg



NABU Hamburg

Website: nabu-hamburg.de

Info!

Qualität die für sich spricht...
www.katrin-scheurich.de

**Artgerechte, chemiefreie Tiernahrung
für Hunde und Katzen**

- bis zu 70 % Fleischanteil
- ohne Mais oder Soja
- ohne Tier- oder Pflanzenmehle
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne Lockstoffe
- ohne Tierversuche
- auch für Allergiker
- lokale Herstellung

**Ich berate
Sie gern!**

PET-fit Beraterin
Katrin Scheurich
Heimstraße 43
23843 Bad Oldesloe
Telefon:
0 45 31 / 44 18

... nur das Beste für unsere vierbeinigen Freunde!

www.katrin-scheurich.de

Tierarztpraxis in Bergstedt

Tierärztliche Praxis für Kleintiere –
Chirurgie und Innere Medizin

Dr. Christina Ullmann
Master of Small Animal Science

Bergstedter Chaussee 92
22395 Hamburg

Online Terminbuchung über PetLEO

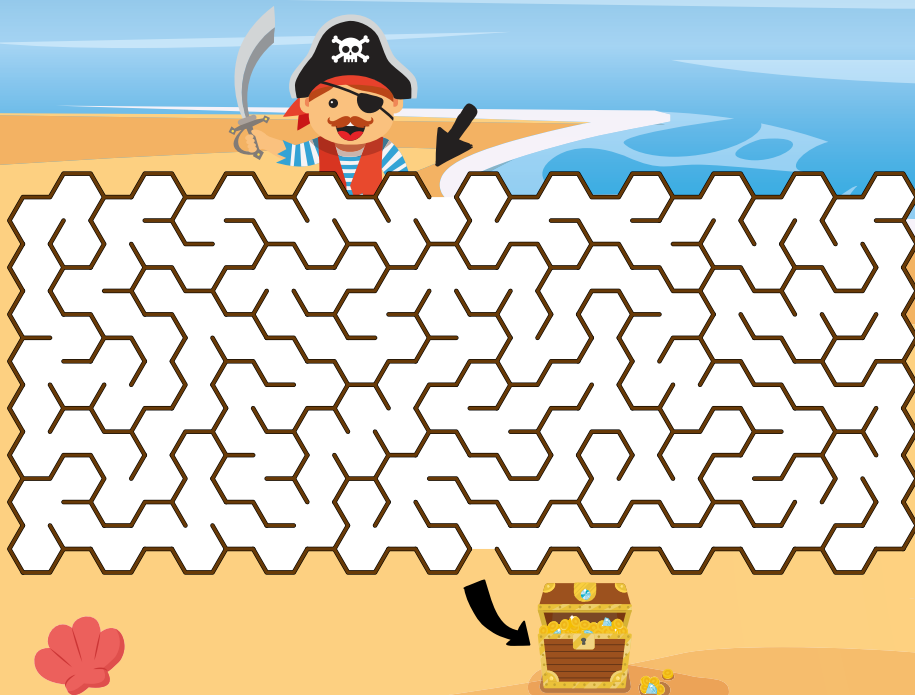
Mo. bis Do. 9-12 Uhr + 16-19 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Tel. 040 - 644 30 690 • www.tierarztpraxis-bergstedt.de

Aktuelle Infos
bei Instagram

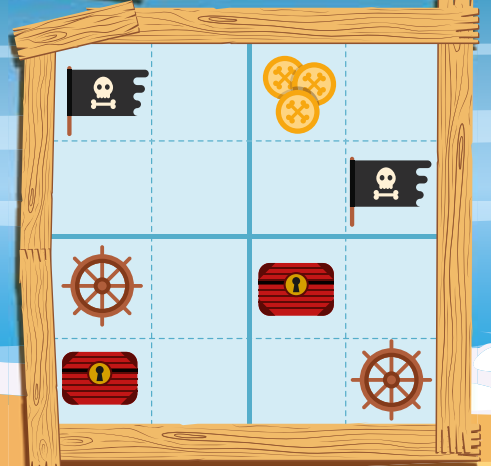
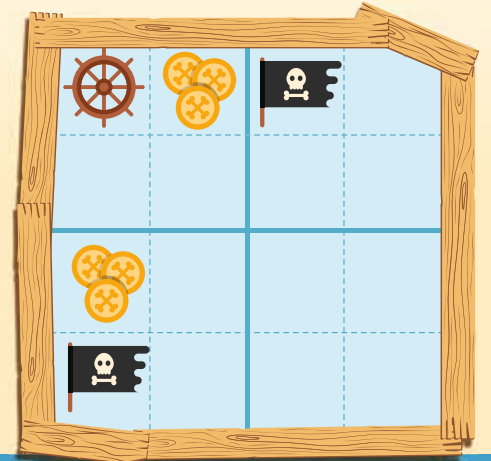
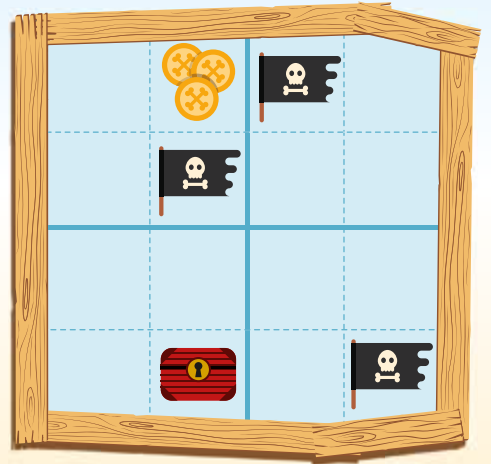
Finde sieben Fehler

Im untenstehenden Bild sind sieben Fehler versteckt. Kannst du sie finden und einkringeln?



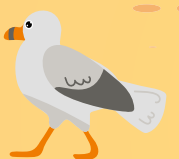
Sudoku

Jedes Piraten-Objekt muss so angeordnet werden, dass in jedem Viererblock nur einmal dasselbe vorkommt. Auch in jeder Reihe und Spalte darf jedes Objekt nur einmal erscheinen.



Schatzsuche

Hilf dem Piraten, seinen Schatz zu finden – und entdecke den richtigen Weg durch das Labyrinth!



Kreuzworträtsel

Ratespaß von ratekase.de

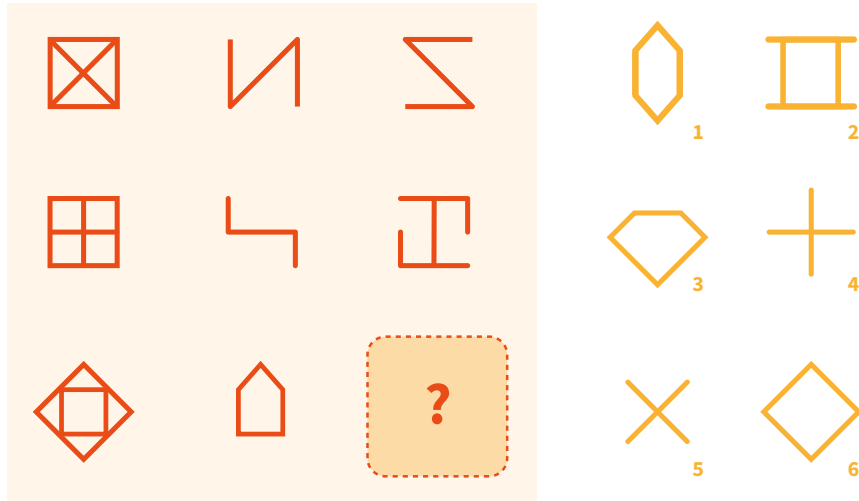
Geschäft für Medikamente und Heilmittel	Kfz-Z. von Reutlingen	griech. Wortstamm für: außen	deut. Politiker, ... Lafontaine (*1943)	Abk. für: General Motors	etwas löst sich stückchenweise ab	Fluss in Estland	Kfz-Z. von Ostholstein	engl. für: Regentag (2 W.)
ehemal. Zusatzkosten beim Arzt								
Abk. für Originaltitel		an einen anderen Platz bringen	Kfz-Z. von Kamenz		Abk. für: British Airways		Initialen v. Fußballer Bastian ... (*1984)	Abk. für Deut. Bundespost
höchster Berg in Ecuador, 6267 m	englisch für: ist		altdeutsche Abgabe	engl. für: an	Kosenamen für Goethes Mutter	jüdischer Gelehrter		
							Kfz-Z. von Spree-Neiße	
Hat das Kfz Kennzeichen: E				Abk. für: Deutsche Studenten Union	französisch für: und		engl. für: Muskel	Abk.: Akkusativ
Mitglied eines baltischen Volkes	US Serien-Pferd: Mister ...		Abk. für: Deutscher Amateur-Radio-Club				ein deut. Geheimdienst (Abkürzung)	
			engl. für: Hochsprung (2 W.)	keine Laute von sich geben könnend	deut. Verleger, Rolf ... 1917-2000			
Imbiss gegen vier Uhr in der Schweiz	Abk. für vor allem	deut. Stadt bei Taunusstein	Überzug für Sitzmöbel			engl. für: Himmel		
				Binnenstaat in Ostafrika	Kfz-Z. von Eilenburg	anständig		Dreifinger-faultier
ehem. Nachrichten-Agentur in der DDR			die Farbe Türkis wird auch ... genannt					nicht deutlich, unbestimmt, vage
lat. für: zuvor	Kurzform von Nikolaus	engl. für: Daumen			vollkommen unver-schmutzt			
			engl. für: Marmelade		Abk. für: Rudolf Steiner-Schule	Abk. für: European Athletic Association	Koseform von Eveline	Abschieds-gruss
Abkürzung für: im einzelnen		Initialen v. Musiker/in ... Gabriel (*1950)	Kfz-Z. von Unna	engl. für: enthüllen				
Währung von Laos			chem. Zeichen für: Mendelevium		Abk. für: der Samstag		Abk. für: Verband Deutscher Arbeitgeber	
Nebenfluss des Mahanadi in Indien			jemand, der ein Verkehrsmittel benutzt					

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

*Hinweis: Alle Lösungen
finden Sie im Impressum auf
der letzten Innenseite.*

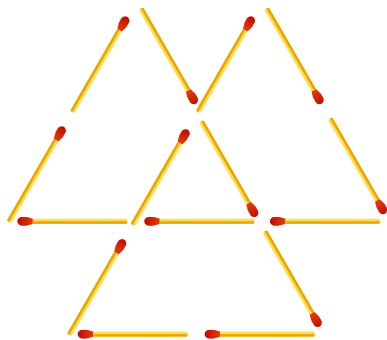
Die Figurenknobelei

Schau genau hin: Welche der sechs Figuren fehlt?



Knifflige Streichhölzer

Lege vier Streichhölzer so um,
dass fünf gleich große Dreiecke
entstehen!



Buchstaben- Pizza

Welcher Buchstaben fehlen?



Sudoku

leicht

		1	6					7
		4	3	7	1	8		9
	5	9				3		
8		2			9			
4		5	7			9	1	3
			1	5			4	
		3	2		7	6		5
		6			8			2
2		8		6				4

mittel

		4		2		7		
3		9		8				2
				6		9		
7	9		6			1		
2			5		8	4		3
								4
1	7	5						6
			1	5	3		8	

schwer

	1			8				
9		4		7			5	
			1					
8	2							
		7	5				6	
						3	2	
	6		8		9			3
	5	9			2	7	4	

Die Sudoku-Rätsel wurden uns freund-
licherweise zur Verfügung gestellt von
Klaus-D.Ahrens, www.tensora.co.

Komplettdienstleister

Fadil Gören



- Gartengestaltung u. Pflege
- Fräsen: Mutterboden u. Baumstubben
- Vertikutieren inkl. Rasensaat & Dünger
- Erd-, Pflanzen, Zaun- u. Pflasterarbeiten
- Abfallentsorgung
- Heckenbeschnitt
- Baumfällarbeiten
- Rollrasen inkl. Verlegung u. Altentsorgung
- Einmalig- und Dauerpflege

Tel.: 04191 - 867 99 99

Stubbenwiese 9 · 24568 Kaltenkirchen · Mobil: 0174-7765846 · haus-u-garten@web.de

Horoskop

Was die Sterne sagen

Die Urlaubszeit ist vorbei und der Herbst klopft an. Bleiben Sie positiv trotz vieler Veränderungen in der Welt und richten Sie Ihr Augenmerk auf die Dinge, die für Sie Relevanz besitzen. Wenden Sie Ihr Gesicht der Sonne zu, dann bleibt der Schatten hinter Ihnen.



Widder 21. März – 20. April

Der Herbst wird nicht so richtig entspannt – allein kommen Sie nicht so richtig voran. Suchen Sie sich Freunde und Gehilfen, um Neues Stück für Stück zu erobern. Sie sind ein Magnet und ziehen gute Verdienstmöglichkeiten an. Behalten Sie einen freien Kopf und eine positive Erwartung.



Stier 21. April – 20. Mai

Was vermissen Sie? Liebe, Harmonie, stabile Werte? Gibt es keine Übereinstimmungen mehr, ist ein würdiger Abschied angesagt. Als friedliebender Mensch finden



Zwillinge 21. Mai – 21. Juni

Was möchten Sie noch lernen? Anstrengungen in diese Richtung können fruchtbar sein, wenn Sie die Ziele geprüft haben und sich nicht auf Halbheiten einlassen, genau hinschauen und schon über 2025 hinaus denken. Starten Sie lieber heute als morgen. Kleine Schritte in eine gute Zukunft.



Krebs

22. Juni –

22. Juli

Ein wichtiger Schritt, den Sie schon lange anstreben, wird Realität. Seien Sie stolz, denn ab Oktober laufen Sie auf Hochtouren und erkennen Zusammenhänge, die



Löwe 23. Juli – 23. August

Feiern Sie Ihre Siege und belohnen sich mit etwas Schönerem. Ab Oktober können auch die härtesten Arbeitstiere runterkommen, eine kreative Pause einlegen und mit anderen feiern, Füße hochlegen und durchatmen. Schauen Sie auf Ihre Mitmenschen und reflektieren über die Bedürfnisse anderer Personen – privat und beruflich. Sie sind ein Energiespender!



Jungfrau 24. Aug. – 23. Sept.

Die Sonne hat Ihren Energiespender aufgefüllt und ab September geht es steil nach oben. Höchstleistungen und Ihre Wortgewandtheit bringen Sie zu zusätzlichem Erfolg. Da Sie realistische Erwartungen haben und umsichtig sind, schießen Sie nicht über das Ziel hinaus. Analytisches Hinterfragen nicht zur Dauerschleife werden lassen. Pausen einlegen.



Waage 24. Sept. – 23. Okt.

Der September ist der Job-Monat mit Erfolgsgarantie inklusive mehr Geld, und besseren Chancen – ein Traum kann wahr werden. Sie haben unendliche Möglichkeiten und lassen Ihre Verlustängste zurück.



Wir bauen Barrieren ab

Treppenlifte – Ihre neue Freiheit.

- kostenlose Beratung
- Förderprogramme
- Ausstellung in Hamburg
- Treppenlifte, Hublifte, Plattformlifte und Rampen

Jetzt informieren!



040 851 80 70 3

hamburg-lifte.de



Es steht Ihnen zu, glücklich zu sein.
Lassen Sie uns darüber sprechen.

Demenzbegleitung

Brigitte Richter



Mein Angebot richtet sich an Betreuungspersonen von dementen Menschen, die das Bedürfnis haben, offen und ehrlich zu sprechen. Ich selbst arbeite engagiert im direkten Kontakt mit Menschen, im „Face-to-Face Dienst“.

Hypnose NLP Gedächtnisbegleitung



Über mich:
Studium der Philosophie u. Sozialpsychologie
NLP Master, Hypnose
Poppenbütteler Weg 193
22399 Hamburg
Tel.: 0160 18 18 015
innovation52@web.de

Sie dürfen Klartext sprechen, bleiben Sie aber fair. Lassen Sie Ihr Kopfkino los und fokussieren den Erfolg. Fühlen Sie, dass es gut ist.

Skorpion 24. Okt. – 22. Nov.

Als Skorpion wissen Sie, dass Leben Veränderung bedeutet. Sie müssen es zulassen und aushalten, dass Licht und Dunkel nicht erkannt und genutzt wurden. Falls Sie in einem Beruf unterwegs sind, der nicht zu Ihnen passt, sind neue Lebensziele jetzt angebracht. Mantra: Meine Berufung findet mich – und seien Sie darauf gefasst, dass Veränderungen auftreten. Vermeiden Sie größere Ausgaben.

Schütze 23. Nov. – 21. Dez.

Im September/Oktober punkten Sie mit Charme und guten Argumenten. Erfolge sind der Lohn. Denken Sie an sich selbst. Welches Geschenk können Sie sich

machen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Bedeutung Ihr Leben für Sie hat? Einfach mal stolz auf sich sein; beharren Sie auf der einen oder anderen Veränderung zu Ihren Gunsten.

Steinbock 22. Dez. – 20. Jan.

Der Herbst sichert Ihren Erfolg ab und löst Probleme, an denen Sie fast gescheitert wären. Öffnen Sie sich für den Respekt und eventuellen Applaus. Nicht immer so bescheiden sein. Suchen Sie die Balance zwischen Beruf und Privatleben. Vielleicht schreiben Sie Erinnerungen auf und erkennen die positiven Veränderungen der Jahre.

Wassermann 21. Jan. – 19. Feb.

Im Spätsommer macht Merkur Sie leichtsinnig. Bleiben Sie am Boden, auch wenn

ab und an leichten Sinnes zu sein ganz gesund ist. Gute Zeiten für die Liebe und ein reifes Gegenüber. Bleiben Sie selbst mit Ihrer Fürsorge und gleichzeitiger Freiheitsliebe. Wandel macht nicht vor dem Beruf halt. Oft glauben Sie an die Sache, für die Sie eintreten, leisten mehr und es wird dann schnell persönlich.

Fische 20. Feb. – 20. März

Behalten Sie die Nerven und suchen Unterstützung, falls jemand an Ihrem Stuhl sägen will. Im Arbeitsalltag ist das jetzt möglich. Bleiben Sie im Fokus und stellen sich darauf ein. Falls Sie eine Renovierung oder gar den Kauf einer Immobilie erwägen – gute Zeit dafür! Wenn Sie sich darauf einstellen und sich nicht überfordern, wird es eine gute Reise.

Brigitte Richter

RESTAURANT & BAR MEDITERRANE KÜCHE **ZUM BERGSTEDTER** Sportverein Bergstedt von 1948 e.V.

Willkommen im Restaurant Zum Bergstedter – im Vereinshaus des SV Bergstedt.

Bei uns erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an internationalen, mediterranen, hausgemachten und traditionellen Gerichten, die Inhaber und Gastronom **Oresti Prifti** mit Leidenschaft für Sie zubereitet.

Genießen Sie ein leckeres Mittag- oder Abendessen in entspannter Atmosphäre – ob im Alltag oder bei besonderen Anlässen. Ab September laden wir Sie zu unseren **After Work Vibes** ein, und am **31. Oktober 2025** feiern wir gemeinsam eine stimmungsvolle **Halloween Party**.

Unser gemütlicher Gastraum mit moderner Eleganz und ein großer separater Bereich bieten den idealen Rahmen für **geschlossene Gesellschaften, Familienfeste oder Firmenevents**.

- Für Firmenveranstaltungen stehen bis zu **100 Plätze** zur Verfügung.
- Für Gruppen bis **50 Personen** servieren wir auf Wunsch exklusive Drei- oder Vier-Gänge-Menüs.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Feiern jeder Art? Bei uns in Bar und Restaurant von 1 bis 150 Personen

Bar: Montag - Sonntag 11 bis 23 Uhr

Küche: Montag - Freitag 11:30 bis 21 Uhr / Samstag + Sonntag 12 - 21:30 Uhr



So finden Sie uns:
Volksdorfer Damm
Richtung Bergstedt, am
Sportplatz abbiegen auf
Teekoppel - Sie sind da!
Parkplätze reichlich



Telefon: 040 850 80 880 • E-Mail: zumbergstedter@mail.de

Die Welt der Redensarten

Sprichwörtlich gesprochen

Sprichwörter begleiten unseren Sprachgebrauch seit vielen Jahrhunderten. Mit nur wenigen Worten fassen sie erstaunliche Lebensweisheiten zusammen. Doch wo liegen ihre Wurzeln, und welche spannenden Geschichten stecken hinter diesen Redewendungen?

„Der Teufel ist ein Eichhörnchen“

Bedeutung: Das Sprichwort „Der Teufel ist ein Eichhörnchen“ warnt davor, sich von Äußerlichkeiten täuschen zu lassen. Es beschreibt, wie etwas oder jemand, der eigentlich gefährlich oder bedrohlich wirkt (wie der Teufel), in Wirklichkeit harmlos oder sogar niedlich erscheinen kann – und umgekehrt. Hinter einem unscheinbaren Äußeren können sich List, Tücke oder verborgene Gefahren verbergen. Gleichzeitig kann das Sprichwort auch ironisch verwendet werden, um auszudrücken, dass eine vermeintliche Bedrohung in Wirklichkeit ungefährlich ist.

Herkunft: Die Ursprünge dieses Sprichworts liegen im volkstümlichen Aberglauben des Mittelalters, der Natur und Mythos miteinander verband:

1. Übernatürliche Geschwindigkeit und Wendigkeit: Eichhörnchen wurden im Mittelalter aufgrund ihrer agilen, unberechenbaren Bewegungen als unheimlich empfunden. Ihre Fähigkeit, blitzschnell an Bäumen emporzulaufen, kopfüber zu klettern und scheinbar mühelos zu verschwinden, galt als teuflisch – denn nur der Teufel konnte sich nach damaligem Glauben so bewegen.

2. Die teuflische Farbe Rot: Vor allem rote Eichhörnchen (in Europa verbreitet) wurden mit der Farbe des Teufels assoziiert. Ihr röt-

liches Fell erinnerte an Feuer und Hölle und verstärkte den Glauben, sie könnten Verbündete des Bösen sein.

3. Der Teufel in Tiergestalt: Wie in Goethes „Faust“, wo Mephisto als schwarzer Pudel erscheint, galt im Volksglauben: Der Teufel verbirgt sich oft in harmlosen Tiergestalten, um Menschen zu täuschen. Das Eichhörnchen war eine perfekte Verkörperung dieser List.

4. Diebische Natur: Eichhörnchen stehlen und verstecken Vorräte, was man ihnen als „tückisch“ auslegte. Diese Eigenschaft passete zum Bild des teuflischen Betrügers.

Im übertragenen Sinn: Heute wird das Sprichwort vielschichtig verwendet:

• **Als Warnung:** Etwa wenn jemand freundlich wirkt, aber unlautere Absichten hat („Vorsicht, der Teufel ist ein Eichhörnchen!“).

• **Ironisch:** Um zu sagen, dass eine befürchtete Gefahr harmlos ist („Keine Angst, der Teufel ist nur ein Eichhörnchen!“).

• **Positiv:** Wenn sich etwas vermeintlich Schlechtes überraschend zum Guten wendet.

Ein Beispiel aus dem Alltag:

Ein Chef, der lächelnd durchs Büro geht, aber hinterrücks über Kollegen lästert: „Bei ihm ist der Teufel ein Eichhörnchen – nicht täuschen lassen!“ Das Sprichwort erinnert an die Doppeldeutigkeit der Welt: Nicht alles ist, wie es scheint – und manchmal steckt hinter dem Unheimlichen das Harmlose, und hinter dem Harmlosen das Tückische. Es verbindet mittelalterlichen Aberglauben mit zeitloser Lebensweisheit.

„Jemandem einen Bären aufbinden“

Bedeutung: Das Sprichwort „Jemandem einen Bären aufbinden“ bedeutet, jemanden bewusst zu täuschen, ihm eine Lüge aufzutischen oder eine unglaubliche Geschichte zu erzählen, damit er sie glaubt. Es handelt sich um eine besonders dreiste oder übertriebene Form der Täuschung, bei der das Opfer hinters Licht geführt wird. Im modernen Sprachgebrauch wird es oft synonym mit „jemanden anlügen“ oder „jemandem etwas vormachen“ verwendet.

Herkunft: Die Herkunft dieser Redensart ist nicht vollständig geklärt, aber es gibt mehrere plausible Theorien, die auf alten Sprach- und Gebrauchsweisen basieren:

1. Ableitung von „bar“ (Last): Eine verbreitete Theorie führt den Ausdruck auf das mittelhochdeutsche Wort „bar“ zurück, was so viel wie „Last“ oder „Bürde“ bedeutete. In früheren Zeiten konnten Jäger oder Schuldner, die ihre Rechnungen nicht bezahlen konnten, stattdessen eine „bar“ (eine Last) als Pfand hinterlassen – etwa einen Pelz oder eine andere wertvolle Ware. Wenn jemand jedoch etwas Wertloses als Pfand angab (z. B. einen falschen Pelz), „band er dem Gläubiger eine Last auf“ – im Sinne einer Täuschung. Aus dieser Praxis könnte sich die Redewendung entwickelt haben.

2. Symbolik des Bären als Lüge: In einigen regionalen Dialekten stand das Wort „Bär“ auch für eine Lüge oder eine aufgebauschte Geschichte. Der Bär als großes, gefährliches Tier eignete sich symbolisch perfekt, um etwas Unhandliches und Unglaubliches zu repräsentieren. Jemandem

einen „Bären aufzubinden“ bedeutete somit, ihm eine schwere, unangenehme Lüge aufzuladen.

3. Praktische Unmöglichkeit: Eine weitere Erklärung betont die Absurdität der Vorstellung, jemandem tatsächlich einen echten Bären auf den Rücken zu binden. Da dies unmöglich ist, ohne dass der Betroffene es merkt, wurde die Redensart ironisch für Lügen verwendet, die so offensichtlich sind, dass sie eigentlich niemand glauben sollte.



„Morgenstund hat Gold im Mund“

Bedeutung: Das Sprichwort „Morgenstund hat Gold im Mund“ ist eine Aufforderung, früh aufzustehen und die Morgenstunden zu nutzen, da diese besonders produktiv und segensreich sein können. Es betont, dass Menschen, die früh mit ihrem Tag beginnen, oft mehr erreichen, klarer denken und von besonderen Möglichkeiten profitieren – als ob die frühe Stunde buchstäblich „Gold“ bereithielte. Im übertragenen Sinn ermutigt es zu Fleiß, Disziplin und dem Glauben daran, dass ein früher Start sich auszahlt.

Herkunft: Die Wurzeln dieses Sprichworts reichen bis in die Antike zurück. Der römische Dichter Vergil (70–19 v. Chr.) schrieb in seinem Werk „Moretum“: „... et monet ante diem caelo sublimis aperto“ („... und mahnt, noch vor Tagesanbruch unter dem offenen Himmel“). Die lateinische Ursprungsform „Aurora habet aurum in ore“ („Die Morgenröte hat Gold im Mund“) wurde im Mittelalter weitergegeben. Im Deutschen erschien die Redensart erstmals in der frühen Neuzeit. Martin Luther

Im übertragenen Sinn: Heute wird die Redewendung in allen Situationen verwendet, in denen jemand absichtlich getäuscht wird – sei es durch eine erfundene Ausrede, eine übertriebene Story oder einen falschen Handel.

Beispiel: Wenn ein Freund behauptet, er habe einen Bären in seinem Garten gesehen, obwohl das in der Stadt unmöglich ist, könnte man sagen: „Du willst mir wohl einen Bären aufbinden!“

soll eine ähnliche Formulierung genutzt haben, um Fleiß und Gottes Segen in den Morgenstunden zu betonen. Die heute geläufige Version „Morgenstund hat Gold im Mund“ wurde durch Sprichwortsammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts verbreitet.

Interessante historische Details:

1. Landwirtschaftlicher Ursprung: In agrarischen Gesellschaften war die frühe Morgenstunde tatsächlich „goldwert“, da die kühlen Stunden vor der Mittagshitze für die Feldarbeit genutzt wurden.

2. Symbolik der Morgenröte: Die goldene Farbe der Morgendämmerung (Aurora) stand symbolisch für Reichtum und göttliche Gunst.

3. Luthers Einfluss: Luther prägte den Gedanken, dass frühes Aufstehen nicht nur weltlichen Erfolg, sondern auch Gottes Segen bringt – eine Verbindung von protestantischer Arbeitsethik und Alltagsweisheit.

Im übertragenen Sinn:

Das Sprichwort wird heute vielseitig verwendet:

•Produktivität: Betonung der Vorteile früher Arbeitsstunden (z. B. für Konzentration oder Kreativität)

Ein Beispiel aus dem Alltag: Ein Schüler erzählt seinem Lehrer, sein Hund habe die Hausaufgaben gefressen. Der Lehrer lacht und sagt: „Versuch mir doch keinen Bären aufzubinden – das glaubst du doch selbst nicht!“ Dieses Sprichwort zeigt, wie die Sprache mit bildhaften Übertreibungen arbeitet, um Betrug und Täuschung zu beschreiben. Es warnt uns mit einem Augenzwinkern, nicht alles zu glauben, was uns erzählt wird – und erinnert daran, dass Lügen manchmal so schwer wie ein Bär sein können.

•Lebensweisheit: Appell an Selbstdisziplin und Vorausplanung

•Humorvoll: Motivationsspruch für Langschläfer („Steh' auf, das Gold wartet!“)

Beispiel aus dem Alltag: Ein Handwerker beginnt seine Arbeit um sechs Uhr morgens und erklärt: „Ich erledige die wichtigsten Aufgaben vor dem Lärm des Tages – Morgenstund hat Gold im Mund!“

Dieses Sprichwort verbindet antike Weisheit mit praktischem Lebensrat und bleibt aktuell in einer Welt, die Hektik und Produktivität zugleich schätzt. Es erinnert uns: Manchmal liegt der größte Wert in der Stille des Anfangs.

Thomas Staub

**Elektro Otto**
Meisterbetrieb

www.elektromeisterbetrieb-otto.de

Elektroinstallation
Kundendienst | Reparaturen
E-Check | DGUV V3 Prüfung
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung | Lichttechnik
Elektromobilität | Wallbox
Blitzschutz | Erdungsanlagen
Gebäudesteuerungen | KNX

Dorfstraße 51b **Mobil: 0160 631 75 90**
22889 Tangstedt **Tel: 04109 554 83 07**
kontakt@elektromeisterbetrieb-otto.de

Herbst-Allerlei

Lesetipps von Heike Klauder

Annett Rensing

Das Buch der kuriosen Orte in Hamburg

Auf zu 55 kuriosen Orten in Hamburg: Entdecken Sie Geheimnisvolles und Skurriles an ausgefallenen oder bekannten Plätzen, was niemand ahnt. Wo hängt ein sich bewegendes, singendes Bild, wo steht ein Walkiefer-Tor, wo liegt ein gelbes Hörnchenradio, an welchem U-Bahnhof gibt's ein Ohr für Probleme und wer ist „Karnickelkötelnkarnickel“? Waren Sie schon mal im Sektionssaal des UKE oder kennen die Pulverfabrik in den Besendorfer Sandbergen? Ungewöhnlich, geheimnisvoll und manchmal einfach nur schön sind die 55 Tipps, ausführlich dargestellt in Bild und Text, zusätzlich noch mit 55 Kurztipps.



ANNETT RENSING
Das Buch der
**KURIOSEN
ORTE** in
HAMBURG



Erstaunlich, skurril und
absolut sehenswert



Giulia Enders

Organisch

Mit ihrem ersten Buch „Darm mit Charme“ hat Giulia Enders uns über ein sehr wichtiges Organ aufgeklärt. Diesmal nimmt die Ärztin uns mit auf eine faszinierende Reise zu weiteren unsichtbaren Helden unseres Körpers: die Lunge, das Immunsystem, die Haut, die Muskeln und das Gehirn. Die Autorin zeigt, wie unser Innerstes mit

erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert. Mit anschaulichen Geschichten und neuesten Erkenntnissen öffnet dieses Buch nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern inspiriert dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen. Giulia Enders schreibt mit wissenschaftlicher Präzision und gleichzeitig erzählerischem Charme, was dem Buch einen großen Unterhaltungswert verleiht.

Wir stellen vor:

Die Herbst-Neuerscheinungen 2025

Mittwoch, 5. November 2025, 20 Uhr

im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8

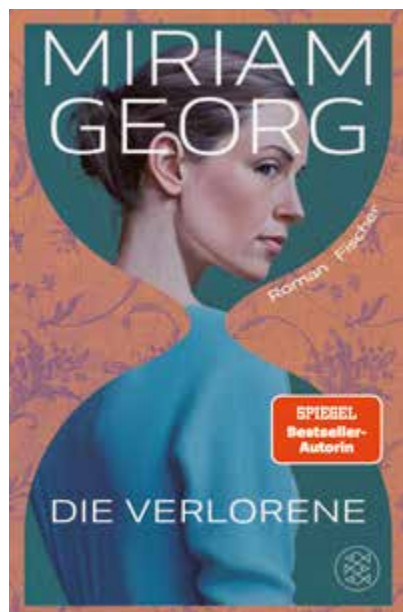
Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung.
Mehr unter www.buchhandlung-klauder.de

Buchhandlung Klauder

Duvenstedter Damm 41, Tel. 040. 694 64 094

KLAUDER

BUCHHANDLUNG



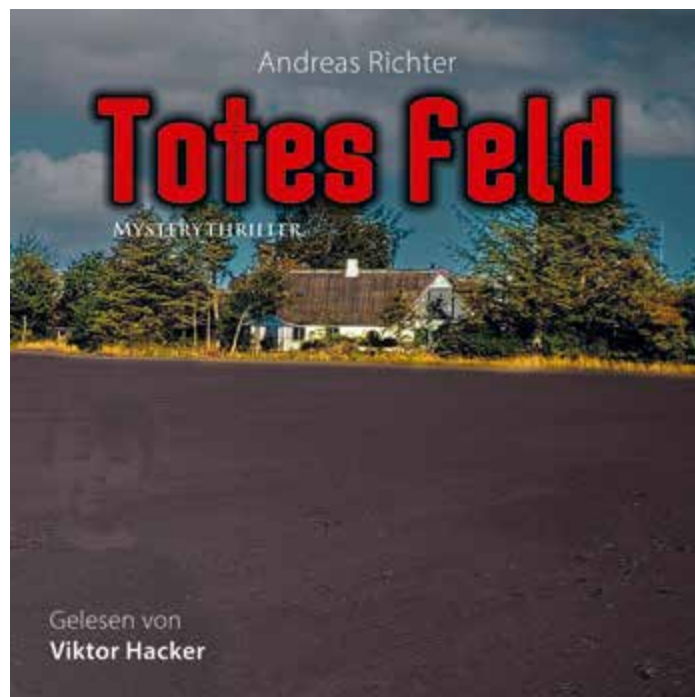
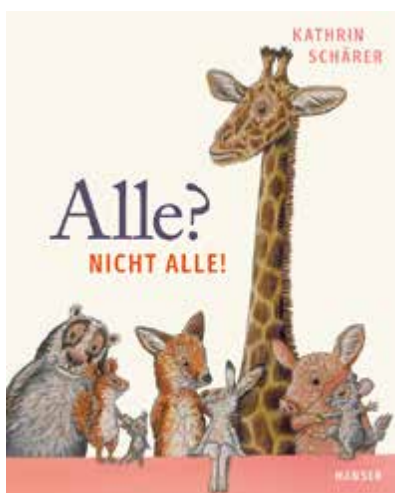
Miriam Georg Die Verlorene

Ihre Hamburg-Romane wie „Elbleuchten“ oder „Das Tor zur Welt“ machten Miriam Georg berühmt. Jetzt hat die Bestsellerautorin einen großen Roman über die Herkunft und Vergangenheit unserer Mütter geschrieben. Lauras Großmutter Änne hat oft von den goldenen Som-

mern in Schlesien erzählt. Über die Menschen von damals wollte sie jedoch nie sprechen. Als Änne schwer erkrankt, scheint es Laura auf einmal zu spät für all ihre unausgesprochenen Fragen. Auf der Suche nach Antworten fährt sie zum ehemaligen Gutshof ihrer Familie und taucht immer tiefer ein in die Vergangenheit. Dabei stößt sie auf schmerzliche Wahrheiten, die das Bild der Frau, die ihr so vertraut war, erschüttern. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um Fragen nach dem früher, sondern auch um Lauras eigenes Glück. Emotional, modern, generationsübergreifend: Ein Roman, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregt.

Kathrin Schärer Alle? Nicht alle!

Mit ihrem neuen Bilderbuch übertrifft Kathrin Schärer sich selbst – so schön ist das Buch über das Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Mit viel Humor und in detailreichen Tierillustrationen präsentieren uns Fuchs, Hase, Bär und Igel überraschende Gegensatzpaare: ‚Alle essen, aber nicht alle mögen Gemüse‘, ‚Alle bewegen sich, aber nicht alle mögen Sport‘ oder ‚Alle träumen in der Nacht, aber manche auch am Tag‘. Witzig, charmant und berührend regt das Buch dazu an, Vorurteile abzubauen, Toleranz zu üben und das Leben in seiner Vielfalt zu schätzen. Dieses Bilderbuch versammelt 30 Situationen, die zeigen, was uns alle verbindet und doch einzigartig macht.



Hörbuch-Tipp zum Herbst:

„Totes Feld“ – der Mystery-Thriller aus dem Duvenstedter Kreisel

In den sieben aufeinanderfolgenden **Ausgaben 43 bis 49 des Duvenstedter Kreisels** faszinierte uns Andreas Richter mit seiner Fortsetzungsgeschichte „Totes Feld“ – einem exklusiv für unser Magazin geschriebenen Mystery-Thriller mit regionalen Schauplätzen in den Walddörfern.

Ende September 2025 ist die eigens dafür erweiterte Hörbuchausgabe erschienen. Gelesen von Profi-Sprecher Viktor Hacker, entfaltet sich die Geschichte in einer Laufzeit von 260 Minuten. Verlegt und vertrieben vom Berliner Verlag sounddriver, ist „Totes Feld“ bei mehr als 300 Shops und Plattformen digital erhältlich.

Für Andreas Richter ist das Hörbuch ein echtes Herzensprojekt und Viktor Hackers charismatische Stimme verleiht der packenden Story eine ganz besondere Intensität.

Und was gibt es eigentlich Gemütlicheres, als sich im Herbst mit einem Becher Tee mit einem spannenden regionalen Hörbuch aufs Sofa zu lümmeln? Eben!

Zudem dürfen wir uns auf eine weitere Fortsetzungsgeschichte von Andreas Richter freuen: **In allen fünf kommenden Ausgaben des Duvenstedter Kreisels 2026 nimmt er uns erneut mit.** Worum es dieses Mal geht, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Spannung aus den Walddörfern ist wieder garantiert!

die Redaktion

Andreas Richter

instagram: andreas_richter_writer

Info!

Der Duvenstedter Salon

Rückblick und Ausblick

Der Salon wird zur Bühne des Unerklärlichen: Romanoffs Reise durch 2000 Jahre Magie.

Nach der Sommerpause startete der Duvenstedter Salon mit einem eindrucksvollen Chanson-Abend. Vor weit über hundert Gästen interpretierte Markus Kiefer Lieder von Jacques Brel mit großer Ausdruckskraft, professionell begleitet von Martin Lelgemann am Klavier. Die einfühlsame deutsche Übersetzung ermöglichte es dem Publikum, die Tiefe der Texte zu erfassen. Ein bewegender Abend, der mit Zugabe und großem Applaus endete.

Im Oktober verwandelt sich der Salon in eine Bühne für das Unerklärliche: Dr. Alex Romanoff präsentiert seine interaktive Zaubershow „Kunst des Unmöglichen“. Die Veranstaltung vereint verblüffende Illusionen mit faszinierenden Einblicken in die Geschichte der Zauberkunst. Romanoff, promovierter Kunsthistoriker und Magier, nimmt das Publikum mit auf eine Reise

durch zweitausend Jahre Magie – von antiken Tricks bis zur digitalen Täuschung im Zeitalter von KI. Zu erleben am 10. Oktober um 19 Uhr.

Und im November erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Abend über den Spaß, eine Frau zu sein. Die Sängerinnen und Schauspielerinnen Stefanie Schwendy und Annic-Barbara Fenske, begleitet von Pianist Markus Jan Weber, entführen in ein musikalisches Wechselspiel aus Sehnsucht, Selbstfindung und scharfsinnigem Humor. Mit Liedern wie „Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst?“ und „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“ wird das Irren und Wirren des weiblichen Wesens charmant beleuchtet – ein Vergnügen für Frauen wie Männer gleichermaßen. Schauen Sie selbst – am 7. November um 19 Uhr.



Große Gefühle, großer Applaus – Markus Kiefer interpretiert Jacques Brel.

© Elke Harjes

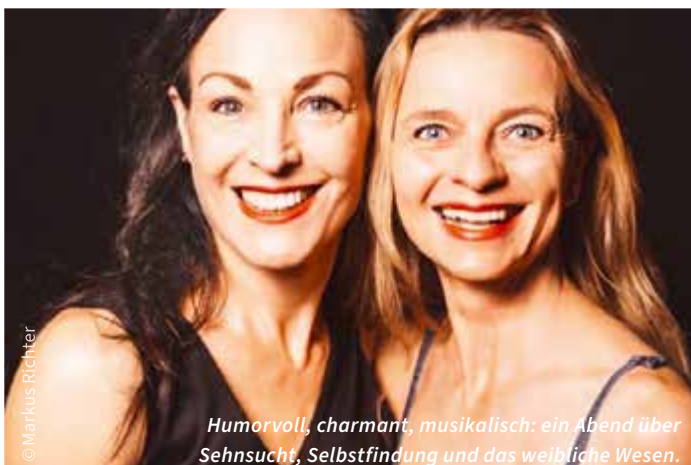
Kartenreservierungen sind jeweils unter salon@vereinigung-duvenstedt.de möglich, hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Eventuelle Restkarten für die Veranstaltungen erhalten Sie an der Abendkasse.

Andrea Kluge

Info!

Duvenstedter Salon

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8
E-Mail: salon@vereinigung-duvenstedt.de
Website: vereinigung-duvenstedt.de



Humorvoll, charmant, musikalisch: ein Abend über Sehnsucht, Selbstfindung und das weibliche Wesen.

© Markus Richter

Musikunterricht

im Max-Kramp-Haus

Sina Rusakova Tel. 0173 2477 229

• Klavier

Kathrin Rufenach Tel. 0176 7266 1260

• Gitarre • Flöte • Saxophon



www.musikati.de



Der Orchester-Herbst startet! Herbstklänge und neue Töne

Ein Feuerwerk aus Klang und Farbe – das Orchester Duvenstedt macht Musik sichtbar.

Die Nächte werden länger und kälter, auf den Straßen und Wegen liegen Laub und schon reichlich Eicheln und im Büro stehen schon Teller mit Spekulatius und Lebkuchen. Genau das richtige Ambiente also, um mit dem Text für die Herbstausgabe des Kreisels zu beginnen.

Nachdem wir und Sie alle hoffentlich gut erholt, gesund und vollzählig aus dem Urlaub zurückgekommen sind, haben wir unseren Probenbetrieb wieder aufgenommen und konnten auch mit unserem Vor-Orchester weitermachen. Dabei wurde quasi nahtlos an bereits erzielte Fortschritte angeknüpft.

Ebenso erfolgreich hat sich schon lange vor den Ferien ein kleines freiwilliges Expertenteam aus unseren Reihen zusammengefunden, um die Beschaffung neuer Poloshirts für das Orchester zu organisieren.

Die Auswahl und Anprobe der verschiedenen Modelle, Größen, Farben und Formen und deren möglichst fehlerfreie Bestellung nach sorgfältigem Vergleich der zum Teil sehr unterschiedlichen Angebote war eine komplexe Aufgabe, die, auf mehrere Schultern verteilt, sehr erfolgreich bewältigt werden konnte. Die neuen Poloshirts sind mit dem ebenfalls neu entworfenen Logo bestickt und rechtzeitig für den Besuch bei unseren Musikfreunden in Geroda geliefert worden.

Auf diese Ausfahrt freuen wir uns schon länger, denn in diesem Jahr blicken wir bereits auf 50 Jahre erfolgreiche, lustige, fröhliche und immer gut gelaunte Musikfreundschaft zurück. Dieses Jubiläum wollen wir mit einem ausgelassenen Musikwochenende feiern. Da wir aber nicht nur feiern, sondern auch Musik können, geben wir gleich zwei gemeinsame Konzerte, eines davon ist ein Benefizkonzert für den Wiederaufbau der im März dieses Jahres vollständig abgebrannten historischen Kissinger Hütte.

Am 11. November werden wir wieder den Martinstag bei der Cantate Kirche musikalisch umrahmen und die Teilnehmer des Laternenumzugs musikalisch begrüßen. Ebenso zur schönen Tradition ist die Eröffnung des Duvenstedter Lichtermeers am Vorabend des 1. Advents geworden, bei der wir auch in diesem Jahr wieder zu hören sein wer-

den und die Gäste mit weihnachtlicher Musik auf die Adventszeit einstimmen wollen.

Zwar erscheint bis dahin noch die Weihnachtsausgabe des Kreisels, aber so können Sie sich die Termine schon mal eintragen.

Wenn Sie oder Ihr Kind ein Blasinstrument spielen und das nicht mehr länger nur alleine tun wollen, kommen Sie doch mal ganz unverbindlich donnerstags zwischen 19 und 21 Uhr zu unserer Probe in das Max-Kramp-Haus. Wir nehmen laufend neue Mitglieder auf.

Unser Orchester ist eine Marke der Vereinigung Duvenstedt. Orchester Duvenstedt – Wir geben den Ton an. Seit 1967.

Christian Bauer



NEU in Duvenstedt: HYPE Brow & Skin Bar

Über 10 Jahre Erfahrung – jetzt mit Herz und Liebe für dich in Duvenstedt.

Wir sind Fanny & Philipp – und mit HYPE Brow & Skin Bar bringen wir moderne Treatments nach Duvenstedt.

Ob Augenbrauen in Perfektion mit Fadentechnik, Browlifting, Wimpernlifting, Wimpernverlängerungen oder Microblading – bei uns steht Natürlichkeit und deine individuelle Schönheit im Mittelpunkt.

Jetzt online Termin sichern: www.hypebrownskinbar.de Wir freuen uns auf dich! **Tel.: 040 8450 3034**

Orchester Duvenstedt

Auftrittsfragen: Christiane Weiland T 0160 902 865 12
oder Ina van Leeuwen T 0151 20683846

E-Mail: orchester@vereinigung-duvenstedt.de

Website: orchester-duvenstedt.de

Info!



©Anthony Firmin

Amateurtheater Duvenstedt Fisch zu viert

Diese „grupo alegre“ sorgt für einen reibungslosen Ablauf sowie einen unterhaltsamen und spannenden Abend.

**Eine rabenschwarze Komödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer.
In einer Bearbeitung von Willi Kühl**

Das Amateurtheater Duvenstedt spielt im Oktober im Max-Kramp-Haus eine hochdeutsche Komödie mit Tempo, Sprachwitz sowie mit Galle und Ironie gewürzten Dialogen.

Hört die Geschichte, die sich zutrug in einem Haus bei Neuruppin. Drei Schwestern reisten in die Ferien, man sah die Gänseblümchen blühen.

Drei Schwestern hatten einen Diener, der sie bediente Jahr für Jahr und doch am Ende seiner Tage ein armer Hund geblieben war.

Das ist der Anfang einer Moritat, mit der der Sensenmann in die Geschichte der Brauereischwestern Charlotte, Cäcilie und Clementine Heckendorf mit ihrem Diener Rudolf einführt. Und man ahnt schon hier: Das geht nicht gut aus!

Seit 30 Jahren ist Rudolf den Schwestern stets zu Diensten. Mit jeder von ihnen hat er zärtliche Stunden verbracht – freilich ohne das Wissen der jeweils anderen. Und jede von ihnen hatte versprochen, ihn im Testament zu bedenken. Als er nun aber vorzeitig um Auszahlung bittet, will keine der Schwestern ihm das Geld zukommen lassen. Das veranlasst Rudolf zur Drohung, sein erotisches Geheimnis auszuplaudern. Keine gute Idee finden die Schwestern und sinnieren auf Rache. Aber auch Rudolf verfolgt einen finsternen Plan. Es beginnt ein tödliches Intrigenspiel, das in einem grotesken Finale gipfelt.

Willi Kühl hat für „Fisch zu viert“ die Regie übernommen und wird auch als Darsteller zu sehen sein: als der Tod.

Willi Kühl

Aufführungstermine im Max-Kramp-Haus:

Sa., 4., 11. & 18.10. um 19 Uhr | So., 5., 12. & 19.10. um 18 Uhr

Karten: VVK 10 €, AK für 12 €; Verkauf in Duvenstedt:

Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder; Bergstedt: Kaufhaus Hillmer; Poppenbüttel: Tabakwaren Blau

Tel. Kartenbestellung: 040/471 920 30 (AB) – 12 € / AK 12 €

Info!

Amateurtheater Vereinigung Duvenstedt

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 in 22397 Hamburg

E-Mail: theater@vereinigung-duvenstedt.de | T. 040 471 920 30

Website: vereinigung-duvenstedt.de

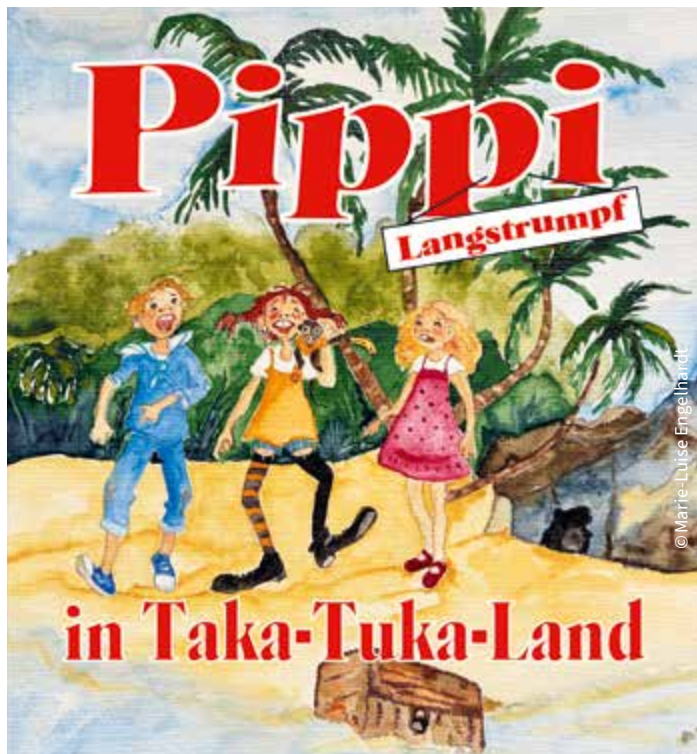
CAROLINE ABRAM,
Etnia Barcelona,
KOMONO,
Marc O'Polo,
munic, Nike,
Porsche,
Ray Ban

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENSWERT

Wir bitten um
Terminvereinbarung

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025



Das Zuhause von Pippi zieht aber nicht nur die Dorfbewohner magisch an, sondern auch einen miesen, fiesen Spekulanten, der die Villa Kunterbunt abreißen will! Aber da hat er die Rechnung natürlich ohne Pippi und ihre Freunde Tommy und Annika gemacht!

Als wenn das nicht schon aufregend genug wäre, erhält Pippi auch noch einen Brief von ihrem Vater Kapitän Langstrumpf. Sie soll ihren Vater unbedingt auf die Taka-Tuka-Insel begleiten, wo er inzwischen zum König ernannt wurde. Die Bewohner brennen darauf, die berühmte Pippi kennenzulernen. Gemeinsam mit Tommy und Annika segeln Pippi und ihr Vater auf der Hoppetosse nach Taka-Tuka-Land, wo sie sogleich mit ihren neuen Freunden Mimi, Momo und Moana die Insel erkunden und viele neue Abenteuer erleben. Dort müssen sie nicht nur gegen gefährliche Haie kämpfen, sondern nehmen es auch mit den gemeingefährlichen Piraten Jim und Buck auf, die sich einen wertvollen Perlenschatz unter den Nagel reißen wollen.

Werden Pippi und ihre Freunde es schaffen, den Schatz zu retten und die miesen Piraten in die Flucht zu schlagen?

Auf nach Taka-Tuka-Land!

Theaterspaß mit Pippi Langstrumpf

Das **Amateurtheater Duvenstedt** spielt „Pippi in Taka-Tuka-Land“ von **Astrid Lindgren**.

Für die Bühne bearbeitet von Heidi Ernesti und Ralph Reiniger; Regie: Claudia Iden-Marquard

Wer kennt es nicht, das stärkste Mädchen der Welt, das mit sämtlichen Normen bricht und mit Mut und Witz nicht nur die Herzen von Tommy und Annika erobert, sondern seit nunmehr 70 Jahren Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt begeistert und verzaubert: Pippi Langstrumpf!

In dem kleinen Dorf, in dem Pippi, Tommy und Annika leben, gibt es lediglich drei Sehenswürdigkeiten: ein altes Museum, einen Steinhügel und nicht zu vergessen – die Villa Kunterbunt.

Und was hat es eigentlich mit dem geheimnisvollen „Spunk“ auf sich?

Habt ihr Lust, diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen und Pippi und ihre Freunde auf ihren Abenteuern zu begleiten?

Dann besucht uns im Max-Kramp-Haus und wir segeln gemeinsam auf der Hoppetosse ins Taka-Tuka-Land!

„Alle groß und klein, trallalala, lad' ich zu mir ein“ – zu einem unserer sechs Aufführungstermine.

Empfohlen für Kinder ab fünf Jahren.

Claudia Iden-Marquard

HipHop
Flamenco
Zumba (R)
Hot Iron (TM)
Bauch Beine Po
Ballett
Step
Yoga
Oriental
Pilates
Wirbelsäulengymnastik
Kindertanz


jazz nord
Fit in den Herbst

Hier finden Sie uns:

Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg
Siemer'scher Hof (Remise)
Saseler Parkweg, 22393 Hamburg
Saselhaus (Studio Freiraum 1. OG)
Müssenredder 2b, 22399 Hamburg
(Grundschule)

T: +49 177 270 8775 · jazz-nord@hamburg.de · www.jazz-nord.de

Aufführungstermine im Max-Kramp-Haus:

Sa., 29.11., 6., 13.12. & So., 30.11., 7., 14.12. um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)

Karten: 10 Euro ab 3.11. bei Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder; Kaufhaus Hillmer, Tabakwaren Blau. Restkarten an der Theaterkasse

Info!

Amateurtheater Vereinigung Duvenstedt

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 in 22397 Hamburg

E-Mail: theater@vereinigung-duvenstedt.de | T. 040 471 920 30

Website: vereinigung-duvenstedt.de

Eine frühe Zuwanderin

Emily Ruete, Prinzessin von Oman und Sansibar

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Gräber wecken Erinnerungen. Unter manchem Stein schlummern erstaunliche Geschichten. Nun sind Friedhöfe nicht gerade meine bevorzugten Aufenthaltsorte. Grund, warum ich an jenem Vormittag suchend über den Ohlsdorfer Friedhof spazierte, war das Projekt der Künstlerin Anna Bardi. Sie hatte Autorinnen und Autoren gebeten, an den Gräbern toter Kollegen zu lesen. Ich war für Willy Haas, Felix Graf von Luckner und Rolf Italiander vorgesehen. Also suchte ich die Gräber vorher einmal auf. Per Zufall fand ich in einem verwunschen gelegenen Rhododendronhain ein Familiengrab und las in goldfarbener Gravur: Familie Ruete.

Vor der eindrucksvollen Ruhestätte lagen Grabplatten. Eine der vielen Tafeln weckte meine Aufmerksamkeit.

Ich las unter arabischen Schriftzeichen: Emily Ruete. Witwe des Rudolph Heinrich Ruete. Auf der Platte stand ein Gläschen Sand mit der Aufschrift: Sansibar. Das musste etwas zu bedeuten haben!

Später erfuhr ich, dass die arabischen Schriftzeichen ein Siegel seien und bedeuten: Salme Prinzessin von Oman und Sansibar.



Das Familiengrab der Ruetes



Die Grabplatte Emily Ruetes auf dem Ohlsdorfer Friedhof

geb. Salme, Prinzessin von Oman und Sansibar, 1844-1924. Zuwanderin.

Zuwanderin, welch ein moderner, ja aktueller Begriff, der nicht nur Deutschland, der ganz Europa brennend beschäftigt! Ich schlug eine Hinweistafel aus Aluminium auf und las einen kurzen Abriss aus Emilys Leben, der mit ihren Worten endet: „Ich verließ meine Heimat als vollkommene Araberin und als gute Mohammedanerin, und was bin ich heute?



Salme, Prinzessin von Oman und Sansibar, im Palastmuseum, Sansibar City

@ Cropp, mit freundlicher Genehmigung des Museums

Zahnarztpraxis Rühl & Willimsky



dr. Bettina Willimsky (geb. Rühl)
dr. dr. Robert Willimsky
Zahnärzte

Duvenstedter Damm 49-51
22397 Hamburg

zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com

Mo. bis Fr. 8-13 Uhr
Mo. Di. Do. 14-18 Uhr

Tel. 0406071258 • www.zahnarztpraxis-dr.ruehl.de

Eine schlechte Christin und etwas mehr als eine halbe Deutsche.“

Sonderbar, mit einem Mal wurde ich von Neugier gepackt. Die Geschichte der Prinzessin aus Tausendundeiner Nacht, dem fernen Sansibar, fing an mich zu faszinieren. Ich wollte mehr darüber erfahren, an die Wurzeln gelangen ... Also machte ich mich auf.

Sansibar

Nach stürmischer Überfahrt mit einer Dhau von Bagamoyo, Tansania, nach Stone Town, Sansibar Stadt, quartierte ich mich in der Backpacker Lodge Flamingo ein und erkundete peu à peu die Stadt, dann mit einer Vespa die ganze Insel. Livingstone, Burton und andere Entdecker starteten von hier aus ihre Expeditionen durch Afrika. Gespräche mit Einheimischen, Informationen im Palastmuseum, im Haus of Wonders, das Buch „Memoiren einer arabischen Prinzessin“ erschlossen mir den Lebensweg Salmes.

Im Palast des Sultans Sayyid Said brachte eine der 75 Nebenfrauen die Prinzessin Sayyida Salme am 30. August 1844 zur Welt. Sie wuchs als außerordentlich lebhaftes und wissbegieriges Mädchen heran, das sich früh im goldenen Palastkäfig eingesperrt fühlte. Lesen und Schreiben musste sie heimlich lernen. Ihr Halbbruder Majid wurde, nach dem Ableben des Vaters, 1856 Sultan. Er fand Gefallen an der Neugierde der Schwester und förderte sie. Brachte ihr Reiten und Schießen bei und ließ sie bei sich im Palast wohnen. Mit zwölf Jahren wurde Salme volljährig. Sie erhielt ihr väterliches Erbe. Als die Mutter starb, wurde sie noch reicher. Besaß Wohnhäuser, Plantagen und mehrte durch den Export von Gewürznelken ihr Vermögen.

Wohl aus Übermut – niemand weiß es ganz genau – ließ sie sich von ihrer Halbschwester Khwala und ihrem herrschsüchtigen Halbbruder Bargash verleiten, gegen Majid, ihren Gönner, zu

putschen. Der Umsturz misslang. Salme kam glimpflich davon. Das Vertrauensverhältnis bei Hof blieb jedoch nachhaltig gestört.

Die Prinzessin bezog eine Stadtwohnung in unmittelbarer Nähe eines Hamburger Kaufmanns namens Heinrich Rudolph Ruete, einem stattlichen Mann, der mit Gewürzen und Elfenbein handelte. Erst Neugierde, dann Sympathie brachte die beiden näher. Das jeweils Gegensätzliche zog magisch an. Sie verliebten sich. Welch eine gefährliche Verbindung in damaliger Zeit! Sie Mohammedanerin, er Christ. Zur Liebe gesellte sich eine Schwangerschaft und damit die tödliche Gefahr für Leib und Leben. Um der Steinigung zu entgehen, floh die Prinzessin nach Aden, wo ihr Sohn Heinrich jr. geboren wurde. Sie wartete auf ihren Gatten und ließ sich auf den Namen Emily christlich taufen. Ihr Sohn starb, bevor Vater Heinrich eintraf.

Die über viele Wochen währende Reise nach Hamburg trat das Paar gemeinsam an. Im März 1868 wurde ihre Tochter Antonie geboren. Ein Jahr später freuten sich die Eltern über die Geburt des Sohnes Rudolph. Dann



Die spätere Emily Ruete

© C ropp mit Genehmigung des Museums

erblickte Tochter Rosalie das Licht der Welt. 1870 geriet Ehemann und Vater Heinrich unter die Räder der Straßenbahn, die seinerzeit von Pferden gezogen wurde. Damit begann für Emily eine Zeit großer Unsicherheit. Die Frau mit drei Kindern war auf sich gestellt. Ihre Ansprüche und den Besitz auf Sansibar hatte sie durch die Ehe mit dem „ungläubigen“ Heinrich verwirkt. Die angeheiratete Familie nebst deutsche Behörden verweigerten Emily das Erbe ihres Mannes.

Sie schlug sich als Gelegenheitslehrerin und Übersetzerin für Arabisch durch. 1886 veröffentlichte sie mit beachtlichem Erfolg das Buch „Memoiren einer arabischen Prinzessin“.

Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de

JG
JENS
GOTTSCHALK
GmbH

celseo



Im Hafen der Altstadt Stone Town, Sansibar

© Cropp

Kultur & Unterhaltung

Autoren-Berichte und Geschichten

einer Lungenentzündung. In der Handtasche der Mutter fanden die Kinder ein Säckchen Sand vom Strand ihrer Heimat Sansibar. Sand, den sie stets, bis zu ihrem Tod, bei sich trug. Auf Wunsch ihrer Kinder wurde sie neben ihrem Mann Heinrich in Hamburg beigesetzt.

Im Palastmuseum in Stone Town wurde ihr ein Zimmer mit Erinnerungsstücken aus der Jugend eingerichtet. An den Wänden hängen Bilder von ihr, ihrem Mann, der Mutter, dem Vater und vieles mehr. Prinzessin Salme bleibt in Erinnerung. Sie hat in einem eigenen Raum endlich Ruhe gefunden. Und Frieden in ihrer so geliebten Heimat Sansibar!

Wolf-U. Cropp



Buchcover

Wolf-U. Cropp, geboren in Hamburg, lebt heute im Alstertal. Bis 1997 war der Dipl. Wirtschafts-Ingenieur als Geschäftsführer tätig, schied dann aus, um als reisender

Schriftsteller die Welt von einer anderen Warte aus zu erleben und darüber zu schreiben. Bisher erschienen – auch unter Pseudonym – 28 Bücher und viele Kurzgeschichten. Cropp erhielt Literaturpreise, ist stellvertretender Vorsitzender der Hamburger Autorenvereinigung e.V. und in der Jury namhafter Literaturwettbewerbe.

Wer darüber hinaus Interesse am Leben und Treiben in Tansania und Sansibar hat, dem sei das Buch „Wie ich die Prinzessin von Sansibar suchte und dabei mal kurz am Kilimandscharo vorbeikam“, empfohlen.



Physio • Fitness • Bodycare

Fit in den Herbst.
Wir begleiten Dich!

BOA PHYSIOTHERAPIE
OBERALSTER

Wir sind weiterhin für Sie da.
04109 9704 | www.physio-oberalster.de

Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung

JÜRJENS
PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Farknerwisch 2
22307 Hamburg
Tel: 040 - 607 46 05 -0
Fax: 040 - 607 46 05 -20



www.planungs-gmbh.de



© alle Fotos: Jens Tietz.

Darsteller: Silke Nehrlich, Benjamin Stawicki, Bianca Kleinschmidt, Rainer Beeken, Maren Liebschner

„Anna, dat Goldstück“

Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti – Plattdütsche Bühn' Tangstedt e.V.

Der gut verdienende und gut verheiratete Bernhard (Rainer Beeken) hat eine Freundin, Cathrin (Maren Liebschner), die sich zum Besuch anmeldet. Seine Frau Claudia (Silke Nehrlich) will sich dafür durch einen Seitensprung mit Robert (Benjamin Stawicki) rächen. Bernhard hat den Einfall, für ein Wochenende mit Cathrin eine außergewöhnliche Dienstreise vorzutauschen und Claudia zu einem Besuch bei ihrer Mutter zu veranlassen. Diese sieht darin eine Chance, endlich den Ehebruch im eigenen Hause

mit Robert zu wagen. Bernhard und Claudia arrangieren sich und schicken auch das Hausmädchen Anna (Bianca Kleinschmidt) in Urlaub.

Anna kommt, weil sie ihr Fahrgeld lieber sparen will, zurück und überrascht Robert und Claudia – die zieht Anna mit Schmiergeldern ins Vertrauen. Als sie gerade Robert ins Schlafzimmer bugsiert hat, kommt Bernhard mit Cathrin, die sich eine Ehe erhofft und darum nicht zu verführen ist. Anna verhindert, dass sich Bernhard und Claudia

begegnen und kassiert dafür immer wieder Schmiergelder.

Kann Anna eine fatale Begegnung verhindern? Und wenn nicht, was passiert dann?

Das erfahren Sie bei einem Besuch in unserem Theater.

Marcus Sellhorn

Info!

Plattdütsche Bühn' Tangstedt e.V.

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8

E-Mail: pbtangstedt@t-online.de

theatertangstedt.de

Cathrin und Bernhard sind mehr als gute Freunde.



Aufführungstermine „Alter Heidkrug“ – Kayhude:

Fr. (Premiere), 10.10., 19.30 Uhr

Sa., 11.10. & So., 12.10., 16 Uhr (ausverkauft)

Fr., 17.10., 19.30 Uhr | Sa., 18.10. & So. 19.10. (ausv.), 16 Uhr

Fr., 24.10., 19.30 Uhr | Sa., 25.10. & So., 26.10. (ausv.), 16 Uhr

Fr., 31.10., 19.30 Uhr | Sa., 1.11. & So., 2.11. (ausv.), 16 Uhr

Eintrittskarten (12 €) per E-Mail: pbtangstedt@t-online.de
oder telefonisch unter: 04109 / 213 42 03.

Heim Kino

Annekes (Ent-)Spannungstipps

Und schon ist es wieder September. Während uns die Sonne noch wunderbar in den Herbst führt, werden die Bäume immer orangener und die Stimmung kuscheliger. Falls Sie nach einem langen Arbeitstag, nach einem großen Spaziergang oder einfach zwischendurch Lust auf Couchentspannung bei einem Film oder etwas Serienvergnügen haben, gibt es hier ein paar Streamingtipps.



Ted Lasso

© A. Schewe / Apple TV+



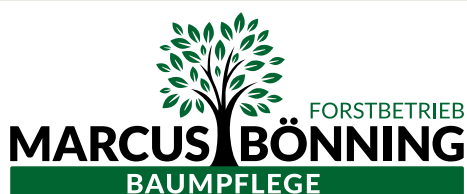
Kill Boksoon

© A. Schewe / Netflix

Die vierte Staffel der feinfühligsten Sportcomedy-Serie **Ted Lasso** ist derzeit in Produktion und Fans sind gespannt, wie es wohl weitergeht. Falls Sie Ted Lasso noch nicht kennen sollten: Die Serie beginnt mit Ted Lassos Einreise nach England, nachdem der American-Football-Coach überraschend als Trainer für die fiktive Premier-League-Mannschaft AFC Richmond angeheuert wurde. Der gut gelaunte US-Amerikaner (**Jason Sudeikis**) ist von den englischen Gesellschaftsregeln erstmal überfordert, genau wie vom Fußball selbst: Eigentlich hat er keine Ahnung. Seine charmante, positive, lernfreudige und integre Art erwärmt dennoch bald die Herzen vieler Menschen und zeigt die Macht menschlicher Wärme, die letztlich über diese Stimmen gewinnen mag.

Bespickt mit einem tollen Cast aus **Hannah Waddingham** (als geschiedene Clubbesitzerin, die Ted in der Hoffnung anheuert, dass er durch sein Unwissen den geliebten Club ihres böartigen Ex-Mannes ruiniert), **Brendan Hunt** (als Teds loyale, lakonische rechte Hand und bester Freund), **Nick Mohammed** (als naiver Zeigwart, der großes Talent für Fußballtaktiken beweist), **Brett Goldstein** (als geliebter aber langsam aus dem Sport alternder, zu Wutausbrüchen neigender Clubveteran) und vielen, vielen mehr, ist diese Serie ein Wohlfühlspaß mit Tiefgang und komplexen, fein erzählten Geschichten. Auch vor Themen wie mentaler Gesundheit sowie Rassismus, Korruption und Homophobie im Sport scheut die Serie nicht zurück, sondern erzählt diese Geschichten sensibel – und mit viel Humor! Falls Sie Lust auf eine ehrlich schöne Serie haben, die wirklich lustige Comedy mit Sport, Gehalt und guten Geschichten kombiniert, dann schauen Sie unbedingt bei Apple TV+ in **Ted Lasso** rein!

Kill Boksoon ist ein südkoreanischer Actionthriller mit toller Besetzung und einer spannenden, unterhaltsamen Story, den Sie bei Netflix finden können. Gil Boksoon (**Jeon Do-yeon**) ist die beste und effektivste Auftragskillerin einer mächtigen Agentur. Außerdem ist sie die liebevolle alleinerziehende Mutter einer Teenagerin (**Kim Si-a**), die nichts von Boksoons Tätigkeit weiß. Boksoon will ihren Vertrag mit der Agentur nicht verlän-



Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne,
Stubbenfräsen, Baufeldräumung,
Umwelt-Baubegleitung, Kaminholz

Waldstraße 5 | 22889 Tangstedt Tel.: 04109/21 90 580
forstbetrieb-boenning.de info@forstbetrieb-boenning.de



gern, um sich mehr um ihre Tochter kümmern zu können, die an der Schule eine schwierige Zeit durchmacht, da ihr ein fieser Klassenkamerad nachstellt, während sie sich selbst in ihre Mitschülerin verliebt hat. Als sich Boksoon bei ihrem letzten Auftrag weigert, die Zielperson umzubringen, wird sie als vogelfrei erklärt und muss nun für ihre eigene Sicherheit sowie die ihrer Tochter kämpfen. Die Beziehung zwischen der Mutter und Tochter ist zentral in diesem Film und erhebt den Film über eine einfache Actionstory. Falls Sie stylische Filme wie **John Wick**, **Ballerina** und **Monkey Man** mit künstlerischem Anspruch, top Actionsequenzen und Story mögen, dann wird Ihnen sicher auch dieser coole Film zusagen!

Mit **Adults** hat Disney+ eine der lustigsten Sitcoms der letzten Jahre ins Programm genommen. Samir, Billie, Paul, Issa und Anton sind Freund*innen in ihren Mittzwanzigern, die in New York in Samirs Elternhaus zusammenleben. Während sie ehrlich versuchen, erwachsen zu werden und Verantwortung zu übernehmen, tun sie sich damit doch etwas schwer und stoßen immer wieder auf (ziemlich lustige) Hindernisse: von einem Serienkiller, mit dem Anton sich aus Versehen anfreundet, zu Putzplänen und Benimmregeln, Gesundheitsversorgung, Dating und mehr. Das Cast ist super, das Drehbuch ist herrlich und insgesamt bringt die Serie einfach Spaß. Sie sind Fans von leicht überdreht-absurder, aber einfach richtig unterhaltsam kurzweiliger Comedy à la **Community**, **Crashing**, **It's Always Sunny in Philadelphia** oder **New Girl**? Dann legen Sie los und checken Sie **Adults** aus!

Nach sehr, sehr vielen Marvel-Produktionen in den letzten Jahren ist **Thunderbolts*** für mich definitiv eine der besten: Eine actiongeladene, lustige, herzerwärmende Comicverfilmung mit einigen wiederkehrenden Fan-Favorit*innen sowie tollen neuen Charakteren. Yelena (**Florence Pugh**), ehemalige Assassine, weiß nach dem Tod ihrer Schwester Black Widow/Natasha

(**Scarlett Johansson**) nicht so recht, wohin mit sich. Sie erfüllt Aufträge für die korrupte de Fontaine (**Julia Louis-Dreyfus**), doch wird sie bald von ihrer Chefin als potenzielle Bürde eingestuft, weswegen sie mit anderen Antiheld*innen in eine tödliche Falle gelockt wird. Doch statt sich wie geplant gegenseitig umzubringen, arbeiten sie zusammen und erhalten bald noch Unterstützung von Yelenas Ziehvater Alexei/Red Guardian (**David Harbour**) und Bucky/Winter Soldier (**Sebastian Stan**). Hier beginnt eine unterhaltsam spannende und feinfühlig Story über eine manchmal dysfunktionale, aber dennoch unterstützende und verständnisvolle Wahlfamilie, die bald die eigenen Vergangenheiten konfrontieren muss, um die Welt –und einen neuen Freund— vor untilgbaren Schäden zu beschützen. Um den Film genießen zu können, müssen Sie auch nicht alle bisherigen Marvel-Cinematic-Universe-Produktionen kennen. Falls Sie das MCU oder auch **Watchmen**, **Unbreakable** oder **Chronicle** mochten, werden Sie auch diesen Film feiern, den Sie bei Disney+ finden!

Anneke Schewe

Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte und Notar

Wolfgang Sohst

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Alexander Bechmann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Rathausallee 31 · 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53 53 42-0 · Fax: 040/5353 42-42
E-Mail: info@rae-lotz.de
www.rae-lotz.de



You like to move it?

Duvenstedter Sportverein

Zu alt für Kinderturnen, aber noch zu jung für das Fitnessstudio?

Am Donnerstag, 2. Oktober startet beim DSV Dance Fitness für Kinder von acht bis zwölf Jahren.

Ab einem gewissen Alter waren meine Töchter aus den Themen Kinderturnen und Kindertanz rausgewachsen, doch die Alternative fehlte. Bei der zweiten Tochter nutze ich nun meine Erfahrung aus zahlreichen Tanz- und Fitnesskursen und möchte zusammen mit den Kindern auch nach ihrem Musik-

geschmack eine Mischung aus Fitness und Tanz anbieten. Die eine oder andere Choreo wird einstudiert und gern auch vorgeführt, gleichzeitig sollen zudem Beweglichkeit und Fitness trainiert werden.

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr treffen wir uns in der kleinen Halle der Grundschule Duvenstedt

Anmeldungen gern über die DSV-Geschäftsstelle.

Rebecca Bellano



Tanzen, schwitzen, Spaß haben – das neue Angebot für Kids.

Duvenstedter Sportverein

T. 040 607 19 69

Website: duvenstedtersv.de

Info!

80
JAHRE
ZWEIRADHAUS EHRIG

EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Sommerschlussverkauf

mit bis zu **50% Hammer-Rabatt**

BULLS Copperhead EVO 1 | E-Bike

Kettenschaltung | 10 Gang



~~€ 3.299~~ UVP
jetzt 1.649,50 €

PEGASUS Tourina E7R | E-Bike

Nabenschaltung | 7 Gang



~~€ 3.299~~ UVP
jetzt 1.649,50 €

Angebote abweichend bei Leasingangeboten und gelten nur bei Bar- oder EC-Zahlung

www.ehrig24.de

Fahrräder - Zubehör - Werkstatt
Claus-Ferck-Str. 39 • 22359 HH
040 - 603 45 01

Pedales - E-Bikes
Eulenkrugstr. 65 • 22359 HH
040 - 307 44 111

Duvenstedter Sportverein von 1969 e.V.



Neue Kurse im DSV:

„You like to move it!“

Dance Fitness für 8-12-Jährige

Zu alt für Kinderturnen, aber noch zu jung für das Fitnessstudio? Wir wollen Choreos einstudieren und diese gerne auch vorführen, gleichzeitig sollen dabei Beweglichkeit und Fitness trainiert werden.

Neu ab 2.10.25, donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

Ich hab Rücken! Wer kennt das nicht?

Neuer Kurs: Reha-Sport Orthopädie

Neuer Kurs aufgrund der großen Nachfrage nach Reha-Sport Orthopädie! Durch gezieltes Ganzkörpertraining wird der Muskelapparat gestärkt und somit mehr Beweglichkeit erhalten. Auch die Entspannung kommt dabei nicht zu kurz.

Neu ab 10.10.25: freitags von 11:15 - 12:30 Uhr
Von den Krankenkassen anerkannt!

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de



40. Großer Preis von Volksdorf

Rasante Runden, internationale Konkurrenz – Volksdorfs Traditionsrennen feiert 40. Auflage.

Jubiläumsrennen durchs Dorf – Actionreiches Radrennen mit Spitzenleistungen und Spaß für die ganze Familie

Am 7. September gingen in Volksdorf im Rahmen des Stadtteilfestes 250 nationale und internationale Fahrerinnen und Fahrer in den verschiedenen Klassen auf die einen Kilometer lange Rundstrecke durch den Ortskern an den Start und lieferten sich zum 40-jährigen Jubiläum rasante Rennen.

Das Rennen hat seit 1983 Tradition und zählt zu den beliebtesten Radsportveranstaltungen der Metropolregion Hamburg. Ins Leben gerufen von Wolfgang Strohsand, Manager

des früheren Tour de France-Siegers Jan Ullrich und langjähriger Vorsitzender der RG Hamburg, zieht es jedes Jahr zahlreiche Fahrer an.

„Dabei werden Spitzengeschwindigkeiten von fast 70 Stundenkilometern erreicht“, so Christian Faber von der RG Hamburg, der die Veranstaltung zusammen mit Radsport-Moderator Henning Tonn begleitete. „Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Hauptrennens lag bei rund 46 Stundenkilometern.“

Etwa 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Rennen bei bestem Wetter direkt an der Strecke. Highlight war das Hauptrennen der Elite mit knapp 100 Anmeldungen, aber auch die übrigen Klassen boten sportliche Höchstleistungen.

Gesponsert von der Sparkasse Holstein und unterstützt durch Prämiegelder lokaler Einzelhändler ging Platz eins im Hauptrennen der Elite Männer nach 60 Runden an Nicolas Zippan (Team Standert Brandenburg). Zweiter wurde Sebastian Niehues (RSV Münster v. 1895), Dritter Luca Bockelmann (Siena Garden Racing).

Im Mastersrennen 3 (Ü50) belegte RG Hamburg-Fahrer Timo Behnke Rang zwei, Christian Hamburg (VonHacht-Masters) Platz drei. Sieger wurde Renzo Wernicke (Team Marx Städter-Bikescheune).

Das Frauen-Eliterennen gewann nach 40 Runden Kathrin Billerbeck (FC St. Pauli) vor Lina Rausch (Kieler RV von 1961) und Lena Marie Krohn (RV Kommet Delia 09 Köln).

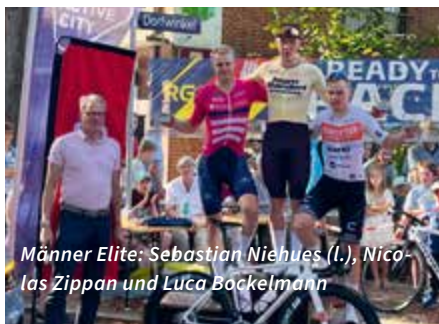
Am Ende stand ein gelungenes Jubiläumswochenende mit großem Dank der RG Hamburg an Sponsor Sparkasse Holstein, das Autohaus Petschallies, zahlreiche Helfer und das begeisterte Publikum.

Der 41. Große Preis von Volksdorf findet am 6. September 2026 statt.

Jan Hatje



Siegerehrung Frauen Elite: Lina Rausch (l.), Kathrin Billerbeck und Lena Marie Krohn



Männer Elite: Sebastian Niehues (l.), Nicolas Zippan und Luca Bockelmann

TEL. 040 607 507 74

BEWERTUNG | VERKAUF | VERMIETUNG



CAROLIN GERKEN IMMOBILIEN

www.carolin-gerken.de



E-Mail: info@carolin-gerken.de | Anschrift: Peter-Marquard-Str. 12, 22303 Hamburg



De Heimatforscher un Schoolmester Johann Körner

Klönschnack

Schulhaus am Trilluper Weg – frühere Schulstraße



© Uwe Berner

© Rainer Hoffmann

1961 ob dat groote Heimatfest „700 Jahre Duvenstedt“ hett Johann Körner segt: „Wi brukt nich in Urlaub föhrn, in Duvenstedt un Umgebung hebt wi allns, wat dat annerswo nich beeter sien kann.“ He hett von 1880 bit 1971 levt un is von 1905 bit 1945 in Duvenstedt an de ole School Schoolmester wesen, hett as Heimatforscher de Geschicht von Duvenstedt erforscht un obschreeben.

Den Turnverein, wo de Sportverein Duvo 08 ut worden is, hett he 1908 gründ. Weer as Pensionär aktiv, hett bi Wanderungen de Lüüd von de scheune Umgebung un mit veel Humor ut ole Tieden vertellt. Ferner hett he den Grundstock för dat Heimatfest „700 Jahre Duvenstedt“ legt, denn he harr in de Archive de erste schriftliche Urkunde öber Duvenstedt von 1261 rutfunnen.

Mit Max Kramp hett he no dat Heimatfest den Vereen Haus der Jugend Duvenstedt gründ, wo de Vereen Vereinigung Duvenstedt bi rutkommen is, de sik to'n Kulturzentrum im Max-Kramp-Haus entwickelt hett.

Wi hebt em soveel to verdanken, seine histoorsch un naturnkunnig Berichten sünd bannig lehrreich.

Min Erinnerungen an em as Schoolmester in de ole School am Trilluper Weg 3: Tusomen mit den Lehrer Herrn Röhrig hebt se versucht, in de Kriegstieden mit Fliegeralarm, mi dat Lesen, Schrieven un Rechnen bitobringen. Wi seeten in de Schoolbänke, de Reetstock hüng an de Tafel un wi kreegen wat ob de Finger, wenn wi to luut weern. Im Winter möten

wi Briketts un Holt mitbringen, anners kunn de groote iserne Oben nich heiß warrn.

In de Paus hebt wi ob den Schoolhof ditscht. Wi harrn dat Hartgeld, wat nix wert weer, sammelt, un an de Muerwand smeten. Wer am dichtesten een Geldstück an de Wand plaziert harr, dörf dat mit eene Hand hochsmieten, un wat he mit de annner Hand obfungen hett, dörf he behollen. Uns Schoolmesters hebt tokeeken un grient.

1970 hebt wi im Max-Kramp-Haus Johann Körners 90. Geburtstag groot fiert un em för siene veelen Verdeenste ehrt. No sien Dod 1971 wulln wi den namenlosen Stieg twischen Trilluper Weg un Duvenstedter Markt to sien Ehren Johann-Körner-Stieg nennen. Dat hett dat Bezirksamt nicht genehmigt mit der Begründung, Johann Körner weer in de NSDAP. Wi hebt trotzdem privat een Strotenschild „Johann-Körner-Stieg“ obstellt. De Polizei keem un hett dat veboden un de Wegewart müsst dat wedder utbuddeln.

As ik im Ortsausschuss Johann Körner verteidigt heff, he is bloots in de NSDAP gohn, dormit de School keen Nodele kreeg un wi bi em morgens keen damals üblichen Hitlergruß machen müsst, hebt se mi as Spät-Nazi rutsmeeten, wobei sik achteran Professor Nixdorf bi mi entschuldigt hett.

Ok Uwe Berner hett em verteidigt, in der Akte der Entnazifizierung steiht nix Negatives öber Johann Körner – nützte nix. Dat Strotenschild steiht nu im Max-Kramp-Haus un tüvt ob de nächste Generation, de villicht den verdienten Johann Körner een Andenken setten ward, denn siene Verdeenste wirken bit hüüt no.

Johann Körner hett bit toletzt in dat ole Schoolgebäude wohnt. Dann hett de Stadt es an een Investor verköft un de Klassenräume to Wohnungen umbuet, wobei de Stadt to glieker Tied Gebäude för gemeinnützige Zwecke wie Kindertagesstätten sücht hett. Dat weer seeker nich im Sinne von den heimatverbundenen Johann Körner.

Hinni Jürjens

**FEST IM SATTEL
in die Zukunft**



BESTATTUNGSVORSORGE

WULFF
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1871

24h 040/6072222

wulff-bestattungen.com

„Schwierige Zeiten“

Pastor Fahrs Worte



Hass und Hetze, Nationalismus und Verachtung anderer scheinen ungebremsst zuzunehmen. Und in Zeiten, in denen man alles wissen, alles nachforschen könnte, wo im Internet alle Informationen zugänglich sind, werden Lügen, Verwirrung, Respektlosigkeit und schreckliche Entwürdigungen Andersdenkender oft unwidersprochen verbreitet. Und jeder von uns muss aufpassen, dass er oder sie die eigene Meinung nicht zu vorschnell und radikal in die Gegend bläst.

Man kann und darf nicht mehr alles sagen? Ein leider vollkommen irrsinniger Satz, denn die, die es immer wieder sagen, sagen es ja immer wieder.

Was man nicht sagen darf, sind historische Verfälschungen und strafrechtlich relevante Herabwürdigungen Andersdenkender. – Die eigene Meinung kann dir niemand nehmen. – Aber du hast keinen Anspruch darauf, dass du andere Menschen herabwürdigen darfst. Und du kannst nicht verlangen, dass du mit deiner Meinung nicht Widerspruch erntest. Und du musst damit rechnen, dass du gefragt wirst, worauf du deine Meinung stützt. Einfach nur vage Gefühle sind nicht hilfreich. Und eine kurze Lunte hilft nur bei Explosionen, aber nicht bei menschlichem Miteinander.

In den großen politischen Konflikten hören wir oftmals mehr von Konfrontation als von Austausch und Suche nach Kompromissen. Und: Wir erleben zur Zeit die Erosion des Grundgesetzes, das die Basis unseres Zusammenlebens ist.

Atheisten und Agnostiker könnten anmer-

ken, der Gottesbezug in der Präambel unseres Grundgesetzes sei aus der Zeit gefallen: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen ... hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“ Da allerdings die Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit in demselben Grundgesetz garantiert werden, bedeutet diese Präambel – auch für Atheisten und Agnostiker – nichts anderes als den lebensnotwendigen Gedanken, dass der Mensch auf diesem Planeten nicht die höchste Instanz ist. Mehr muss dazu nicht gesagt werden. Dieser Gedanke ist lebensnotwendig für unsere Welt.

Das hat dann auch Konsequenzen für den 1. Artikel: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Die Menschenwürde ist etwas, das der Mensch selbst nicht verleihen und entziehen kann, sondern ist etwas, das – woher auch immer – unverfügbar da ist. Deshalb ist diese Verpflichtung des Staates nichts, was er sich selbst geben oder nehmen kann, sondern etwas, was er bewahren muss, weil weder Mensch noch Staat noch menschliche Gruppierung (auch Religionen nicht!) auf diesem Planeten die oberste Instanz sind – WAS dann die oberste Instanz ist, darüber kann man diskutieren. Atheisten und Agnostiker lassen

da bewusst eine Leerstelle – das ist auch in Ordnung, solange sie sich stattdessen nicht selbst einsetzen, denn dann wird's grausam.

Zum Schluss möchte ich einen Vers aus dem Jesaja-Buch im Alten Testament zu bedenken geben. Der Prophet bringt eine mögliche Aussage Gottes zu Gehör: „Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten. Zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief, sagte ich: Hier bin ich, hier bin ich!“ (Jesaja 65,1). Ihr Lieben, wer zu viel meint, selbst in die Hand nehmen zu müssen und nicht darauf hofft, sich überraschen lassen zu können, steht in der Gefahr, das Geschenk des Lebens zu verfehlen. Oder sich über andere zu stellen.

Beides ist nicht gut. Ich wünsche Ihnen und Euch, dass ihr Euch finden lassen könnt – vom Leben, vom Glück. Von Gott.

Peter Fahr

BESTATTUNGEN
Eggers

22399 Hamburg-Poppenbüttel
Ohlendieck 10

Tel.: 040 602 23 81

www.bestattungen-eggers.de

Mittwoch, 5. November

Gute Frage!

Wigald Boning und Bernhard Hoëcker



© Annabell Heidenreich



© Martina Kemper

Mi., 1.10.

„Alle sieben Wellen“ Kammerspiele Hamburg

Komödie • Die Fortsetzung der Liebesgeschichte von „Gut gegen Nordwind“ ist da: Emmi Rothner und Leo Leike schreiben sich nach einer Pause wieder E-Mails. Sie sind ein Traumpaar – doch ihre perfekte Beziehung existiert nur schriftlich. Bleibt die Frage: Gibt es mehr als den Austausch im Netz? Mit „Alle sieben Wellen“ erfüllt Daniel Glattauer den Wunsch seiner Fans und begeistert erneut mit witzigen Dialogen und unerwarteten Wendungen.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr



© Tina Krehn

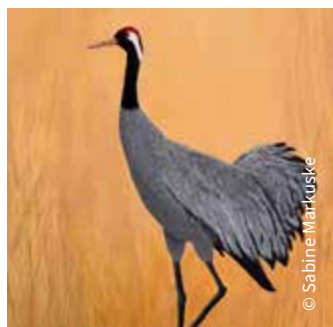
Fr., 3.10.

Deep Listening

Immersives Konzerterlebnis auf Sitzsäcken und Yogamatten mit Pianist und Neuropsychologe Nicolas Namoradze
In Kooperation mit der Elbphilharmonie.

Konzert & Meditation • Der Pianist und Neuropsychologe Nicolas Namoradze verbindet Meditationstechniken mit Konzerten. Angeleitetes acht-

Veranstaltungen für die Region Oberalster von September bis November 2025



© Sabine Markuske

noch bis So., 12.10.

Vielfalt der Natur

Ausstellung • Gezeigt werden künstlerische Ein- und Ausdrücke des BrookHus-Teams.

Eintritt: frei

BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140

ten miteinander zu verweben. Im Mittelpunkt steht die Çifteli, eine zweisaitige Langhalslaute aus Albanien, die von Hava Bekteshi virtuos gespielt und aus der Volksmusiktradition auf internationale Konzertbühnen wie die Elbphilharmonie Hamburg, das Konzerthaus Berlin und die Biennale di Venezia geführt wurde. Das Quartett lädt ein auf eine Reise zwischen Nostalgie und Neugier – zu einem neuen, lebendigen Ganzen.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4 • 20 Uhr

de Kurzgeschichten – Frühling, Sommer, Herbst und Winter erwachen auf der Bühne zum Leben! Mit farbenfrohen Figuren, stimmungsvoller Musik und zauberhaften Bühnenelementen wird jede Szene zu einem kleinen Abenteuer. Für Kinder ab drei Jahren, Spieldauer ca. 40 Minuten.

Eintritt: 7 € zzgl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 15 Uhr

Di., 30.9.

Abends in der Buchhandlung

Event • Nach Ladenschluss bei einem Glas Wein entspannt in der Buchhandlung schmökern und stöbern? Nutzen Sie die Gelegenheit der (ein-)geschlossenen Gesellschaft nach dem Motto: Sie dürfen reinkommen, wenn die Buchhändlerinnen in den Feierabend gehen! Weitere Termine folgen ...

Bitte anmelden unter mail@buchhandlung-klauder.de.

Eintritt: frei • 19-21.30 Uhr

Buchhandlung Klauder • Duvenstedter Damm 41, 22397 Hamburg



© KJoram Hartmann

So., 28.9.

Frühling, Sommer, Herbst & Winter

Krimmelmokel Puppentheater • für kleine Entdecker Begleitet Hase, Rotkehlchen, Schnecke, Maulwurf und Eichhörnchen durch vier spannen-



© Yasemin Salar

Sa., 27.9.

Musikreise zwischen Albanien und Anatolien Illyria-Anatolia-Quartett

Musik • Vier Musiker*innen, vier Stimmen, vier Instrumente – vereint in der Mission, albanische und anatolische Klangwel-



Sonntag, 28. September

Duvenstedter Harley-Treffen

Blitzender Chrom und satter Sound

Zahlreiche Harleys rollen mit sattem Sound durchs Dorf – ein Muss für Fans glänzender Maschinen und stilechte Biker. Dazu gibt's kühle Getränke, Grillwurst und Pommes sowie entspanntes Shopping der neuesten Herbsttrends. Für Kinder sorgt ein buntes Spielangebot für Spaß und Abwechslung – ganz im Zeichen von „Kinder, Jugend und Familie“.

Eintritt: frei • Duvenstedter Kreisel • 13 bis 18 Uhr

sames Hören der minimalistischen Werke von Arvo Pärt auf Stühlen, Sitzsäcken oder Yogamatten schafft ein tiefes, bewusstes Hörerlebnis. Atem- und Meditationsübungen wechseln sich mit Musik ab und laden zu Ruhe, Konzentration und innerer Einkehr ein.

Eintritt: 16 €

**Tickets: elbphilharmonie.de
oder im Büro des Sasel-Hauses.
Elbphilharmonie • 19 Uhr**



Sa., 4.10.

Konzert mit dem Duo Ham Sayeh

Konzert • Ham Sayeh – so nennt sich das Duo von Sanaz Zaresani (Gesang) und Boris Bansbach (Gitarre, Gesang). Was als musikalischer Beitrag für einen TED Talk begann, wuchs schnell zu einem Bandprojekt voller kreativer Energie. Der persische Name bedeutet „einen Schatten teilen“ – Sinnbild für ihre enge Verbundenheit. Die Lieder verbinden persischen Gesang mit westlichen Harmonien, Weltmusik, Pop und lateinamerikanischen Rhythmen. Musik, die Brücken baut, Menschen zusammenführt und auf Konzerten das Publikum zum Mitsingen einlädt.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

**Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 20 Uhr**



So., 5.10.

Kleine Freiheit – ganz groß

Musik • Das Duo Kleine Freiheit erfindet seinen eigenen Stil: Nordisch Folking – eine Mischung aus Folk, Blues, Jazz, Singer-Songwriting, Rock und Pop, gewürzt mit originellen deutschen Texten. Seine Songs erzählen von Glücksjägern, schrägen Vögeln und Klabautermännern, stets handgemacht, akustisch, kraftvoll und humorvoll. Mit zweistimmigem Gesang und einem bunten Instrumentarium von Gitarre, Mandoline, Ukulele, Lapsteel bis Teekisten-Bass sorgt das Duo für großes Entertainment im kleinen Format.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

**Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 19.30 Uhr**



Di., 7.10.

The Hippie Queens „Flower Power Pur“

Musik • Vier stimmgewaltige Profis – Marion Welch, Anja Bublitz, Angie Henschen und AnYa Mahnken – entführen das Publikum mit den schönsten Songs der Flower-Power-Ära auf eine unvergessliche musikalische Reise. Die erfahrenen

Backgroundsängerinnen haben u. a. mit Anastacia, Scorpions, Helene Fischer, Udo Jürgens und vielen weiteren Künstlern die Bühne geteilt. Stimme, Chor und Entertainment auf höchstem Niveau – ein Abend, den man nicht verpassen sollte!

Eintritt: 20 €

**Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr**



Do., 9.10.

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

Mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss u. a.

Komödie • Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (Tom Gerhardt) kehrt auf die Bühne zurück – diesmal mitten in einen höllischen Rosenkrieg mit Lisbeth. Er vergisst erneut den Hochzeitstag, Lisbeth rächt sich mit vorübergehendem Auszug. Eine missverstandene Nachricht lässt Krause glauben, sie habe ein Abenteuer mit seinem Erzfeind – daraufhin plant er seinen Gegenschlag.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl.

Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Fr., 10.10.

Stimmen der Natur im Wandel der Jahreszeiten

Vortrag • Akustischer Vortrag von Uwe Westphal

**Eintritt: (bitte vorab informieren)
BrookHus, Duvenstedter
Triftweg 140 • 19 Uhr**



Fr., 10.10.

Kunst des Unmöglichen

Dr. Alex Romanoff

Show • Der Salon wird zur Bühne für das Unerklärliche! Erleben Sie, wie Dr. Alex Romanoff in seiner interaktiven Zauber-show „Kunst des Unmöglichen“ die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen lässt. Verblüffende Tricks treffen auf faszinierende Einblicke in die Geschichte der Zauberkunst. Romanoff, promovierter Kunsthistoriker und Magier, führt Sie auf eine spannende Reise durch zweitausend Jahre Magie – von antiken Tricks über klassische Illusionen bis hin zu digitalen Täuschungen im Zeitalter von KI. Tauchen Sie ein, lassen Sie sich überraschen und werden selbst Teil der Illusion!

Tickets: salon@

vereinigung-duvenstedt.de

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 19 Uhr



Fr., 10.10.

Dr. Henning Beck: Lernst du noch oder verstehst du schon?

Cleveres Denken in digitalen Zeiten

Vortrag • Wie organisiert unser

Gehirn Wissen? Kann Künstliche Intelligenz das menschliche Denken übertreffen? Und wie vermitteln wir Wissen für die Herausforderungen von morgen?

Dr. Henning Beck, Neurowissenschaftler, Bestsellerautor und Science-Slam-Champion, nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die Welt unseres Gehirns. Erleben Sie einen erfrischenden Vortrag, der Wissenschaft lebendig macht und neue Perspektiven eröffnet.

VKK 25 €, AK 27 €, Schüler 12 €

tickets@kulturinkisdorf.de

Margarethenhoff, Sengel 1, Kisdorf • 20 Uhr



Fr., 10., 17., 24. & 31.10.
Sa., 18., 25.10. & 1.11.

„Anna, das Goldstück“

Lustspiel in drei Akten

Plattdütsche Bühn' Tangstedt

Theater • Der wohlhabende Bernhard (Rainer Beeken) führt eine Ehe mit Claudia (Silke Nehrlich), hat jedoch eine Geliebte, Cathrin (Maren Lieb-schner). Als Cathrin ihren Besuch ankündigt, plant Bernhard eine „Dienstreise“, während Claudia die Gelegenheit für ein Techtelmechtel mit Robert (Benjamin Stawicki) nutzen will. Beide schicken das Hausmädchen Anna (Bianca Kleinschmidt) in den Urlaub – doch sie kehrt zurück, wird zur Mitwisserin und hält mit Schmiergeld beide Parteien auf Distanz.

Premiere Fr., 10.10, 19.30 Uhr

Eintritt: 12 €,

Tickets Georg Sellhorn:



Donnerstag, 16. Oktober

Elvis lebt!

„Theater Die Komödianten“

Theater • Der King ist tot, lang lebe der King! Von wegen ...

Die Welt glaubt, Elvis Presley sei im Badezimmer ENTSchlafen. In Wirklichkeit hat er aber nur GESchlafen. Nach fast 50 Jahren Nickerchen in Graceland wird er von niemand Geringerem als Gott, dem Herrn persönlich, geweckt. Dieser outet sich schnell als eingefleischter Elvis-Fan und will den King wieder jung und frisch machen. Mit der Hilfe des Herrn durchläuft Elvis sein gesamtes musikalisches Leben. Nur halt rückwärts.

Text und Stückentwicklung: Corbin Broders

Tickets: 15€ an der Info • STADDI Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2, 22869 Schenefeld • 19.30 Uhr

pbtangstedt@t-online.de

oder unter: 04109 213 42 03

„Alter Heidkrug“, Segeberger

Straße 10, 23863 Kayhude

Spielzeit: theatertangstedt.de

Sa., 11.10.

Flohmarkt – „Rund ums Kind“

Flohmarkt • Der Kindergarten-Flohmarkt in Lemsahl lädt zu einem tollen Vormittag für die ganze Familie ein. Stöbern, entdecken und Spaß haben – wir freuen uns auf euch!

Anmeldung und Standreservierung (max. 1 Stand pro Person): Mo., 22.09., ab 9 Uhr per Mail an flohmarkt.lemsahl@gmail.com. Bitte Wunschstand (innen/außen) angeben. (alle vorher eingegangenen Emails werden nicht berücksichtigt). Der Flohmarkt findet im Kindergarten, im Gemeindezentrum und auf

den Außenflächen statt. Standgebühr ab 15 Euro je Stand (3 Meter) und eine Spende für das Buffet. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Eintritt: frei

Jubiläts Kirche Lemsahl-

Mellingstedt, Madacker 5

22397 Hamburg • 9-13 Uhr



So., 12.10.

Heldentum: Sinfonietta Vivazza

Große Sinfonik mit neun Musikern:innen im Sasel-Haus.

Konzert • Zu klein für ein

Orchester, zu groß für ein Kammermusikensemble: Sinfonietta Vivazza vereint kammermusikalische Transparenz mit sinfonischer Klangdichte. Unter dem Motto „Musik zum Anfassen“ erklingen Werke bekannter und oft unterschätzter Komponist:innen, darunter Mendelssohn-Bartholdy, Beethoven und das selten gespielte Nonett op. 147 von Josef Bohuslav Foerster. Das internationale Ensemble konzertiert seit 2011 in renommierten Sälen wie der Tonhalle Düsseldorf, der Berliner Philharmonie und dem Teatro Nuevo Alcalá in Madrid und vereint Musiker:innen aus elf Nationen, die weltweit an führenden Musikhochschulen studierten und in renommierten Orchestern spielen.

Tickets:

sasel-haus.de/veranstaltungen

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

22393 Hamburg • 18 Uhr



© Koljav. d. Lippe

Do., 16.10.

11. Bargteheider Comedy Nacht

Comedy • Das Kleine Theater Bargteheide und Kerim Pamuk präsentieren einen unterhaltsamen und frischen Showmix aus Kabarett, Comedy und Musik! Ab sofort heißt es: Wer nicht lacht, hat den Witz nicht verstanden! Schonungslos, direkt, skurril, ehrlich, authentisch, aus dem Leben gegriffen – das ist Stand-up-Comedy. Comedy in seiner klarsten Form. Alles kann, nichts muss! Hier wird jeder durch den Kakao gezogen,

auch Veganer. Entdecken Sie neue Comedians auf der Bühne im Kleinen Theater, die aus ganz Deutschland kommen und bekannt sind etwa aus „Nightwash“ oder dem Hamburger Comedy Pokal. Am 16. Oktober mit Götz Frittrang, Isabell Pannagl, Özgür Cebe und Kerim Pamuk. **Eintritt 31 €, erm. 29 €, VVK 39/27 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr**



© Abi Wallenstein, Matthias Schlechter

Fr., 17.10.

Abi Wallenstein & Matthias Schlechter

Konzert • Abi Wallenstein, Sänger, Gitarrist und „Vater der Hamburger Blues-Szene“, ist eine Ikone des europäischen Blues. Seine scheinbar einfache, dabei komplexe Spielweise verbindet Bassläufe, Akkorde und Melodielinien auf faszinierende Weise. Dazu kommt seine unverwechselbare, authentische Stimme, die Musikliebhaber seit Jahrzehnten über Genre-grenzen hinweg begeistert. Mit seinem jungenhaften Lachen und der warmen Ausstrahlung hat er sich zu einer kulthaften Größe des Blues entwickelt.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 19.30 Uhr

Verteiler/innen gesucht!

040 3259 3670

0170 200 6883

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Osterholz



© Rüdiger Tillmann

Sa., 18.10. - So., 30.11.

Der Wald rauscht

Ausstellung • mit Werken von Rüdiger Tillmann

Vernissage: So., 19.10., 12 Uhr

Anmeldung:

nabu-hamburg.de/anmeldung

Eintritt: frei

BrookHus, Duvenstedter

Triftweg 140



© Galli-Theater

So., 19.10.

„Rumpelstilzchen“

Von Johannes Galli frei nach dem Grimm'schen Märchen

Theater • Da behauptet ein Müller, seine Tochter könne Stroh zu Gold spinnen. Das hört der König und nimmt die Müllerstochter mit. Wenn sie drei Kammern mit Stroh zu Gold spinnen kann, so soll sie seine Frau werden. Der Müllerstochter kommt das Rumpelstilzchen zu Hilfe. Doch nach einem Jahr erscheint es, um seinen Lohn abzuholen: das erste Kind der Königin. Die verzweifelte Königin bekommt nun noch eine Chance, ihr Kind zu behalten ... Schafft sie es?

Seht selbst! Eine herrliche Inszenierung für Groß und Klein.

Eintritt: 10 €, Kinder 8 €

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 17 Uhr



© Fedor Erfurt

Di., 21.10.

die Erfurts! –

„Let's Celebrate“

Musik • die Erfurts!: das einzigartige Familien-Trio mit Tochter Emilia Erfurt (16 J., Klavier und Klarinette), Sohn Friedrich Erfurt (13 J., Klavier und Bassklarinette) und Vater Fedor Erfurt (Klarinette und Bassklarinette) und Programmen, die abwechslungsreicher nicht sein können. Graziöse Klavier-Solos, elegante Duos mit Klarinette und Klavier sowie herrliches Zusammenspiel auf drei Klarinetten. Die Elbphilharmonie genoss bereits die Künste der jungen Talente. Nach den Erfolgen bei verschiedenen Musikwettbewerben (u.a. mehrfache Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“) und zahlreichen Solo-Beiträgen auf kleinen und großen Bühnen (Elbphilharmonie, Laeiszhalle und Schleswig-Holstein Musik Festival) kam die Idee auf, ein Familien-Ensemble zu gründen: „die Erfurts!“.

Eintritt: Spendentopf

Theater der Parkresidenz

Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1

22391 Hamburg • 19 Uhr

**BRENNHOLZ
FACHHANDEL NORD**

KAMINHOLZ

aus heimischem Forst
sauber - ungezieferfrei
trocken - sofort lieferbar

Tel: 045 43 / 80 88 505
www.Brennholz-FN.de



Mi., 22.10.

Vernissage mit Helga Johst

Im Rahmen des Tag des Toten

Ausstellung • Die Neugier auf die Welt treibt mich zum Malen. Orte mit Geschichte, Musikstücke, Bücher oder skurrile Details inspirieren meine Arbeiten. Oft spiegeln meine Bilder spirituelle Stimmungen oder persönliche Erinnerungen wider. Ich arbeite mit Mischtechniken: Acrylgrund, darüber Ölfarbe, ergänzt durch Fundstücke aus Paris, Wien oder Hamburg – vom Porzellanköpfchen bis zur verrosteten Cola-Dose –, die zu einzigartigen Leinwänden werden.

Eintritt: Spende

Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 18.30 Uhr

Fr., 24.10.

Rundreise durchs Vo- gelparadies Costa Rica

Vortrag • Bildervortrag von
Marianne Fitschen

Eintritt: (bitte vorab informieren)
BrookHus, Duvenstedter
Triftweg 140 • 19 Uhr



Fr., 24.10.

Best of Poetry Slam

**Ein Slam von Kampf der
Künste**

Poetry Slam • Best of Poetry Slam ist der bestmögliche Poetry Slam. Punkt. Klingt schlicht, ist aber alles andere als schlicht, sondern ein opulentes Sprachspektakel mit ausufernden Gedanken und charmantem Humor mit einem Augenzwinkern zum Einrahmen. Es warten fünf eigene Stimmen auf euch, von denen man sich wirklich einiges erzählen lassen würde. Natürlich könnte niemand entscheiden, wer da am besten war – außer euch. Denn ihr bestimmt den Verlauf des Abends und sucht aus, wer weiterkommt. Line-Up: Lennart Hamann, Luca Swieter, Kolja Fach und Julius Keinath; Moderation: Mona Harry.

Änderungen vorbehalten

**Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl.
Gebühren**

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 20 Uhr



Sa., 25.10.

ForteFlamenco

Orgel-Flamenco-Passion

Konzert • Der Lions Club Hamburg-Oberalster lädt zur einer

außergewöhnliche Benefizveranstaltung. Erleben Sie eine Verbindung von Musik und Tanz mit Kerstin Wolf an Orgel und Klavier und Yamuna Henriques mit klassischem Flamenco-Tanz. Freuen Sie sich auf eine mitreißende Darbietung, die Orgelmusik und Flamenco in einer einzigartigen, faszinierenden Verschmelzung präsentiert. Seien Sie dabei und unterstützen mit Ihrem Besuch einen guten Zweck!

Eintritt: 25 €, erm. 15 €

**Karten: 040 - 571 365 76 oder
karten@lions-hamburg-
oberalster.de**

Heilig Kreuz Kirche Volksdorf,
Farmsener Landstr. 181 • 18 Uhr



So., 26.10.

Junge Klassik

Sopranistin Taylor Haines

Konzert • mit der US-Sopranistin Taylor Haines

Eintritt: 12 €, erm. 10 €
Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 19 Uhr



Di., 28.10.

Manfred Vogtländer: Filmdokumentation Japan

Vortrag • Die Doku zeigt die einzigartige Mischung traditioneller

Kultur, westlicher Moderne und beeindruckender Landschaften. Von der rauen Bergwelt Hokkaido im Norden bis zum subtropischen Okinawa im Süden. Alle Reisen im Land erfolgten ohne Begleitung und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Fehlen weiterer Personen ließ Manfred Vogtländer ohne Ablenkung reisen und macht den authentischen Bericht aus. Ausgewählte Stellen sind mit beruhigender japanischer Musik unterlegt. Der Referent ist 76 Jahre und war über drei Jahrzehnte als Dozent an mehreren Universitäten tätig. Die Lebensweise der Menschen in anderen Kulturen zu dokumentieren, ist sein zentrales Anliegen. Immer wieder erhält er seitens Besuchern und Veranstaltern Kommentare wie: „Solche Bilder haben wir im Fernsehen noch nicht gesehen“, „Wir hatten das Gefühl, dabei gewesen zu sein“ oder „Sie haben so eine ruhige Stimme, da konnten wir alles verstehen“.

Eintritt: 15 €

Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr



Mi., 29.10.

„Freche Möwe“ Stand-up-Comedy

Comedy • Acht Stand-up-Comedians testen neue Jokes und bringen frischen Wind in die Comedy-Szene Hamburgs. Inspiriert von den frechen Möwen über dem Hafen erwartet das Publikum ein Abend voller skurriler Alltagssituationen,

Anzeigen-Akquise

Wir suchen Unterstützung
für den Bereich Anzeigen-Akquise

040 3259 3670

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberalster

staub@duvenstedter-kreisel.de



11. HAMBURG BLUES NIGHTS

Freitag, 31. Oktober, & Samstag, 1. November

Musikfestival • Blues im Sasel-Haus – seit über elf Jahren ein internationales Highlight der Musikszene im Norden Hamburgs. An zwei Abenden präsentieren renommierte Künstler aus Europa und Deutschland Blues vom Feinsten. Am Freitag eröffnet der International Blues Evening mit Stef Rosen (Italien), der Robert Duijf Band (Niederlande) und Jörg Danielsen's Vienna Blues Association (Österreich). Am Samstag folgt das Special Germany's got the Blues mit Bluesrudy, Gregor Hilden & Richie Arndt sowie der Jimmy Reiter Band (alle Deutschland). Das historische Sasel-Haus bietet mit seiner exzellenten Akustik und guter Verkehrsanbindung ideale Bedingungen für das Musikfestival, das weit über Hamburg hinaus geschätzt wird.

Veranstalter: Sasel-Haus & Miro Berbig (Blueswerk Norderstedt)

Eintritt: 29 €, Kombi-Ticket 55 € • **Karten:** blues-nights.de

Sasel-Haus • Saseler Parkweg 3 • 22393 Hamburg •

Freitag: 19 Uhr – Stef Rosen

20.15 Uhr – Robert Duijf Band

21.30 Uhr – Jörg Danielsen's Vienna Blues Association

Samstag: 19 Uhr Bluesrudy – „Leidenschaft & Kraft“

20.15 Uhr – Gregor Hilden & Richie Arndt – „Roots & Blues-Rock“

21.30 Uhr – JIMMY REITER – „Urban Blues & Funky R&B“

absurder Gedankenspiele und spontaner Lacher. Phil Stadelmann führt durch den Abend.

Eintritt: 13 €, erm. 11 €

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 19 Uhr



Di., 4.11.

Nina Tajč & Begleitung
Euphonium, Tuba und Klavier

Konzert • Die slowenische Euphoniumspielerin Nina Tajč und der Tubist Gašper Gortnar laden zu einem abwechslungsreichen Programm ein – von Bach und Beethoven bis Bob Marley und Peggy Lee. Am Klavier begleitet sie die preisgekrönte Pianistin Yoko Aoki.

Eintritt: 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Verteiler/innen gesucht!

040 3259 3670

0170 200 6883

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberelbe

Veranstaltungen

Events in der Region



Di., 4.11.

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo

Lesung • Mit ihrer unverwechselbaren Stimme verleiht Suzanne von Borsody, begleitet vom Ensemble Azul, dem „Mythos Kahlo“ eine neue Dimension. Anhand von Briefen, Gedichten und Tagebucheinträgen lässt sie die große Malerin selbst zu Wort kommen. Es sind intime Bekenntnisse, voller Humor und Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit. So entsteht ein spannendes, leidenschaftliches Porträt. Die melancholisch-lebensfrohe Musik des Trio Azul – drei Stimmen und drei Instrumente – untermalt dieses literarische Ereignis perfekt. Die Musiker um Omar Plasencia gehören zur Stammbesetzung der bekannten Grupo Sal. Ein Genuss, nicht nur für Fans Frida Kahlos. **Eintritt** 36 €, erm. 34 €, VVK 34 €, erm. 32 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr



Mi., 5.11.

Gute Frage!

Wigald Boning und Bernhard Hoëcker

Comedy • Wenn Wigald Boning und Bernhard Hoëcker die Bühne betreten, ist alles möglich – außer Vorhersehbares. Mit gren-

zenloser Neugier beantworten sie jede Frage aus dem Publikum – von Hobbys über Fernseherfahrungen bis zu verrückten Ideen wie einem Flug zum Mars. Jeder Abend ist einmalig, witzig und authentisch.

Eintritt: 35,50 € / 31 € / 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Mi., 5.11.

Herbstlektüre

Buchvorstellung • Die Duvenstedter Buchhandlung Klauder stellt ihre Leseempfehlungen für den Herbst vor. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung erhältlich.

Eintritt: 5 €

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 20 Uhr

Fr., 7.11.

Die Vielfalt des Kaukasus

Naturbeobachtungen in Georgien & Armenien

Vortrag • Bildervortrag von Lavinia und Sven Buchwald

Eintritt: (bitte vorab informieren)

BrookHus, Duvenstedter

Triftweg 140 • 19 Uhr

2026

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin der 5 Ausgaben

Winter

R: 28. Januar

E: 13. Februar

Herbst

R: 02. September

E: 18. September

Frühjahr

R: 08. April

E: 24. April

Weihnachten

R: 04. November

E: 20. November

Sommer

R: 10. Juni

E: 26. Juni

Jetzt
buchen!

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberelbe

040 3259 3670

redaktion@duvenstedter-kreisel.de



Fr., 7.11.

Ja, die Frauen sind gefährlich

Ein prickelnder und berührender Abend über den Spaß, eine Frau zu sein

Show • Die Sängerinnen und Schauspielerinnen Stefanie Schwendy und Annic-Barbara Fenske, begleitet vom Pianisten Markus Jan Weber, entführen das Publikum in ein musikalisches Wechselspiel aus Sehnsucht, Selbstfindung und scharfsinnigem Humor.

Mit Liedern wie „Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst?“ und „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“ wird das Irren und Wirren des weiblichen Wesens charmant beleuchtet – ein Vergnügen für Frauen wie Männer gleichermaßen. **Tickets:** salon@

vereinigung-duvenstedt.de
Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 19 Uhr



Fr., 7.11.

Wide Range

Irish Folk and More – Nachholkonzert der ausgefallenen Veranstaltung

Konzert • Die fünf Musiker von Wide Range vereinen traditionelle und zeitgenössischen

Songs aus Irland, Schottland und Amerika. Jedes Lied bekommt seinen eigenen Charakter und lebt in einer Weise, die man bislang noch nicht gehört hat. So entstehen treibende Rauf- und Trinklieder, schmachtende Balladen und virtuose, zum Mittanzen auffordernde Instrumentals. Ihre überschäumende Spielfreude lassen jedes Wide Range-Konzert zu einer großen, fröhlichen Party werden. **VKK 20 €, AK 22 €, Schüler 10 €** tickets@kulturinkisdorf.de
Margarethenhoff, Sengel 1, Kisdorf • 20 Uhr



So., 16.11.

Akkordeon-Ensemble

Konzert • Mittlerweile gehört Akkordeonmusik zum festen Bestandteil der jährlichen Konzertreihe in der Tangstedter Kirche. Bereits zum neunten Mal möchten wir Sie zu einem entspannten Nachmittagskonzert sowohl auf Tasten als auch auf Knöpfen mitnehmen. Unser zehnköpfiges Ensemble der Musikschule Schneider aus Hamburg unter der Leitung von Waldemar Gudi begeistert bereits seit vielen Jahren die Zuhörer. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit wunderbaren Melodien und lassen sich von der Klangwelt des Akkordeons verführen.

Eintritt: Spenden erwünscht!
Tangstedter Kirche, Hauptstr. 92 • 17 Uhr



Di., 18.11.

Tim Fischer singt Hildegard Knef – Na und

Konzert • „Hildegard Knef verfasste ihre besten Songtexte in einem ungerührt sachlichen, ganz eigenen Ton. Vertont von Komponisten wie Charly Nissen, Kai Rautenberg und Hans Hammerschmid, bewegten ihre Lieder Millionen Menschen und sind bis heute zeitlos schön“, sagt Tim Fischer. Stilsicher begleitet von seiner Band taucht der „Meister des Chansons“ leidenschaftlich in die facettenreichen Liedwelten der Knef ein. Ihre oft tragikomischen Geschichten strahlen Wärme, Mut und Zerbrechlichkeit aus – und Fischer widmet sich diesem Werk nicht zum ersten Mal.

Eintritt 38 €, erm. 34 €, VVK 36 €
Kl. Theater Bargteheide • 20 Uhr

Mi., 19.11.

Weihnachtsmarkt

Event • Zum vierten Mal öffnen sich bis zum 21. Dezember die Tore des Treudelberger Weihnachtsmarktes. Freuen Sie sich auf fantastische Kinderevents wie den Besuch von Anna und Elsa, liebevoll als Rentiere verkleidete Pferde, duftenden Glühwein, süße Leckereien, Karussell und vieles mehr. Ein festliches Erlebnis, das der ganze Familie Vorfreude auf die Weihnachtszeit macht! **Eintritt: frei**

Treudenberg Resort Hamburg,
Lemsahler Landstr. 45 • Mi. & Do.
15-20 Uhr, Fr. & Sa. 15-22 Uhr, So
13-20 Uhr

Do., 20.11.

Lesetipps für Kinder

Buchvorstellung • Die Duvenstedter Buchhandlung Klaunder stellt ihre Lesetipps für Kinderbücher vor. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung erhältlich.

Eintritt: 5 €

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 20 Uhr



Do., 20.11.

Cavewoman

Tipps zur Haltung und Pflege eines Partners

Komödie • Sex, Lügen & Lippenstifte – in dieser fulminanten Solo-Show rechnet Cavewoman (Ramona Krönk) mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau, aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Doch keine Sorge: Cavewoman ist kein wütender Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Das Stück gewährt einen ironischen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste, EINE WOHNUNG, teilen müssen!

Eintritt: 28 / 25 / 22 € zzgl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 20 Uhr

Fr., 21.11.

Naturbeobachtungen in Skandinavien

Von Gotland bis zum Eismeer

Preisskat & Kniffel

Spielespaß, Spannung und Preise



Samstag, 15.11.

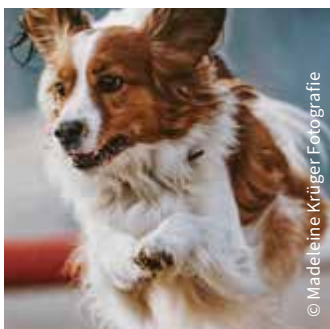
Event • Das Max-Kramp-Haus lädt alle Spielbegeisterten zu einem unterhaltsamen Abend voller Strategie, Glück und netter Begegnungen ein. Ob beim Skat oder Kniffel – spannende Runden und attraktive Preise warten. Erfahrene Spieler und Neulinge sind gleichermaßen willkommen.

Startgeld: 20 € (im Voraus) • **Anmeldung:** bis 8. November an: skat@vereinigung-duvenstedt.de

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 17 Uhr

– **Landschaft, Vögel, Pflanzen**

Vortrag • Bildervortrag von Hanni und Jörg Raasch
Eintritt: (bitte vorab informieren)
BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140 • 19 Uhr



So., 23.11.

Hunde-Aktivtag

Erlebnisparkours und Hundemesse

Event • Ein Mix aus Agility, Top Dog und Farm-Life mit über 20 Stationen zum Spaß haben und entdecken – komplett wetterunabhängig. Ohne Zeitdruck oder Vorkenntnisse im Parcours. Plus Vorträge und Hundemesse.

Schnupperticket: 30 min., 25 €
Standardticket: 60 min., 37 €
Eintritt Messe: frei
Pferdesportanlage Lindenhof, Lindenallee 17, 22889 Tangstedt • 8-17 Uhr



Mo., 24.11.

Was war und was wird

Kammerspiele Hamburg

Theater • Ein Ehepaar in der Mitte des Lebens, die Kinder sind fast aus dem Haus, spielt seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch. Dabei stellen sich Fragen von existenzieller, berührender, tragikomischer Wucht. Hat man

vielleicht aneinander oder gar am eigenen Leben vorbeigelebt? Was wäre gewesen, hätte man andere Wege eingeschlagen, andere Entscheidungen getroffen? Ein witziges und aberwitziges Stück Gegenwartsliteratur des meistgespielten deutschsprachigen Dramatiker-Duos Lutz Hübner und Sarah Nemitz.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr



Di., 25.11.

Der Tatortreiniger 2

Mizzi Meyer, Jan Schuba u.a.

Komödie • Schotty ist zurück! Der Mann fürs Grobe kehrt mit drei Episoden die Bühne.

Fleischfresser: Schotty trifft auf eine radikale Veganerin – Streit ist programmiert.

Sind Sie sicher?: In einer Consultingfirma trotzt er den Psychotricks des Chefs – oder etwa doch nicht?

Schottys Kampf: Beim Aufräumen eines verstorbenen Vereinsbruders landet Schotty in einer bizarren Parallelwelt – und meistert sie auf seine un-nachahmliche Art.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Verteiler/innen gesucht!

040 3259 3670

0170 200 6883

Duvenstedter
KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberelbe

Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommenssteuer-Expertin bin ich seit 18 Jahren erfolgreich für Sie da!



Dipl. Finanzwirtin Regina Remke
Dorfring 141, 22889 Tangstedt
T. 04109/1200 • M. 0171/6253491
Email: Regina.Remke@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG.



Sa., 29.11. & 6., 13.12.,
So., 30.11. & 7., 14.12.

Auf nach Taka-Tuka-Land!

Theater • Das Amateurtheater Duvenstedt spielt „Pippi in Taka-Tuka-Land“ von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Heidi Ernesti und Ralph Reiniger; Regie: Claudia Iden-Marquard. Begleitet das stärkste Mädchen der Welt auf ihrer aufregenden Reise nach Taka-Tuka-Land. Zusammen mit Tommy und Annika trotz Pippi Haien und Piraten und lüftet das geheimnisvolle Rätsel des Spunks. Kommt an Bord der Hoppetosse und erlebt ein kunterbuntes Abenteuer voller Spaß, Spannung und Fantasie.

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt: 10 €

VVK ab 3.11.: Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung

Klauder; Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren; Bergstedt: Kaufhaus Hilmer; Restkarten an der Kasse.
Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 16 Uhr

Herausgeber&Redaktion: SiteMap Medien-Design®, Thomas Staub, Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, T. 040 32593670, redaktion@duvenstedter-kreisel.de www.duvenstedter-kreisel.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design
IBAN DE 7120 0505 5010 5621 0899

Vertriebsgebiet: Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf (teilweise), Ohlstedt, Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-Siedlung, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte, Kayhude, Poppenbüttel, Sasel, Nahe und Norderstedt

Autoren: Dr. Stefanie Zimmer, Heike Klauder, Brigitte Richter, Wolf Cropp, Hinni Jürjens, Wulf Rohwedder und Anneke Schewe

Korrektur: Wort-Werkstatt Claudia Blume

Titelbild: © Faber14/iStock

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion, Oldenfelder Bogen 6, 22143 Hamburg, T. 040 675 621-19

Mediadaten: duvenstedter-kreisel.de/mediadaten

Nächste Ausgabe: 28. November 2025

Redaktionsschluss: 12. November 2025

Weitere Erscheinungstermine 2026:

13. Februar, 24. April, 26. Juni, 18. September, 20. November 2026

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für geliefertes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.

67.

Die Wucht in Tüten?

Online bei chinesischen Anbietern einzukaufen, ist nicht der richtige Weg, wenn Sicherheit und Qualität oberste Priorität haben.

Schlusswort von Wulf Rohwedder

Ja, ich gebe es zu: Auch ich habe einige Male bei den einschlägigen chinesischen Anbietern bestellt, die einem verächtlich günstige Artikel in mehr oder weniger unförmigen Plastikbeuteln ins Haus schicken – nicht selten erst dann, wenn man die Order schon fast vergessen hatte.

Wie bei den Wundertüten auf dem Jahrmarkt war das Ergebnis, sagen wir einmal, durchwachsen. Einige der vermeintlichen Schnäppchen hatten nur eine ungefähre Ähnlichkeit mit den Bildern in der App, andere kamen bereits defekt an oder befanden sich in einem Zustand, indem man sie nicht unbedingt anfassen, geschweige denn benutzen wollte.

Einige waren sogar vollständig nutzlos, so wie das Funktionskleidungsstück, bei dem der Hersteller die Knopflöcher vergessen hatte. Zurückschicken? Klar, ist möglich. Sofern man Porto und Zollkosten trägt, die gegebenenfalls höher sind als der bezahlte Betrag – worauf solche Versender natürlich setzen. Selbst schuld – Lehrgeld bezahlt.

Und doch war ich einige Male überrascht, durchaus qualitativ mit Markenprodukten

vergleichbare Artikel oder clevere Problemlösungen zu erhalten, die nirgendwo anders zu finden waren. Nur: Verlassen kann man sich darauf nicht.

Das Fazit für mich? Irgendwie war das Ganze ein Nullsummenspiel zwischen Schnäppchen und Schund – und brachte die Erkenntnis, dass meine Resilienz gegen die Psycho-Marketingtricks der Firmen doch nicht so hoch ist, wie ich dachte.

Das wäre vielleicht noch in Ordnung – gäbe es nicht die negativen Nebeneffekte, die man allzu gern verdrängt: Jede Bestellung unterstützt oft katastrophale Arbeitsbedingungen und den Einsatz fragwürdiger Materialien, hat eine fatale Ökobilanz, erzeugt mögliche Sicherheitsbedenken und trägt zum stetig wachsenden Müllberg bei.

Hinzu kommen die permanente Bombardierung mit Pop-ups, Notifications und E-Mails durch die Anbieter sowie der unklare Datenabfluss in das Reich der Mitte. Das Ganze ist also ein Glücksspiel, bei dem man nicht nur selbst, sondern viele andere den Einsatz mitbezahlen – was man bei jeder Bestellung im Kopf haben sollte. Und das sollte die eine oder andere Ersparnis mehr als aufwiegen.

P.S.: Gibt es zufällig jemanden, der günstig Knopflöcher näht?

Wulf Rohwedder

Dachfenster vom Fachmann

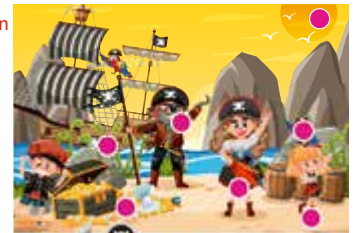
• Neueinbau • Reparaturen
• Austausch • Sonnenschutz

VELUX®

www.dachfenster-norderstedt.de

Telefon 040 / 524 09 32

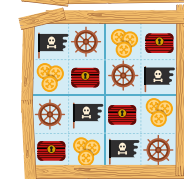
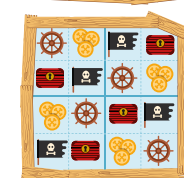
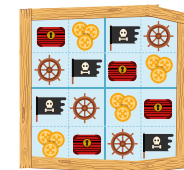
Finde sieben Fehler:



Schatzsuche



Sudoku



3	8	1	6	9	5	4	2	7
6	2	4	3	7	1	8	5	9
7	5	9	8	2	4	3	6	1
8	1	2	4	3	9	5	7	6
4	6	5	7	8	2	9	1	3
9	3	7	1	5	6	2	4	8
1	9	3	2	4	7	6	8	5
5	4	6	9	1	8	7	3	2
2	7	8	5	6	3	1	9	4

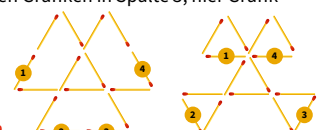
6	8	4	3	2	9	7	5	1
3	1	9	7	8	5	6	4	2
5	2	7	4	6	1	9	3	8
7	9	8	6	3	4	1	2	5
4	5	3	2	1	7	8	6	9
2	6	1	5	9	8	4	7	3
8	3	2	9	7	6	5	1	4
1	7	5	8	4	2	3	9	6
9	4	6	1	5	3	2	8	7

2	1	5	4	8	6	9	3	7
9	8	4	2	7	3	6	5	1
6	7	3	1	9	5	4	8	2
8	2	6	9	3	4	1	7	5
4	3	7	5	2	1	8	6	9
5	9	1	7	6	8	3	2	4
7	6	2	8	4	9	5	1	3
1	4	8	3	5	7	2	9	6
3	5	9	6	1	2	7	4	8

Kreuzworträtsel: ESSKASTANIENBAUM

Figurenknobelei: Die Linien der Grafiken in Spalte 2 werden von denjenigen in Spalte 1 subtrahiert – man erhält die fehlenden Grafiken in Spalte 3, hier Grafik Nr. 3

Knifflige Streichhölzer



Buchstaben Pizza

Das Gesuchte Wort ist EINLAGEN – gegen den Uhrzeigersin gelesen. Es fehlen die Buchstaben N und G.



Stellen Sie sich ein Optikergeschäft vor, in dem Beratung sich wie ein Besuch bei Freunden anfühlt – herzlich, entspannt und auf Augenhöhe. Genau das bietet Deutz Optik in Hamburg-Duvenstedt. Und jetzt wird's noch spannender.

Neu im Sortiment: **Canada Goose** und **Calvin Klein** – zwei Marken, die Stil und Qualität auf höchstem Niveau verkörpern. Während **Calvin Klein** mit klaren Linien und urbanem Chic überzeugt, bringt **Canada**

Goose die ikonische Outdoor-Ästhetik des Nordens jetzt auch aufs Brillengestell – robust, stilvoll, markant. Ein echtes Statement für alle, die das Besondere suchen.

Gleichzeitig begrüßt Inhaberin Stephanie Deutz voller Freude ihre erste Mitarbeiterin im Team. „*Wir wachsen – aber ohne unseren familiären Charme zu verlieren*“, sagt sie. Denn was bei Deutz Optik zählt, ist der Mensch hinter der Brille.



Neben Mode fürs Gesicht bleibt die Gesundheit nicht auf der Strecke: Präzise Sehtests, Beratung bei trockenen Augen und maßgeschneiderte Glasauswahl gehören genauso dazu wie ein Kaffee auf dem Sofa.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie moderne Augenoptik mit Persönlichkeit aussieht.

Calvin Klein



Deutz Optik · Poppenbütteler Chaussee 37 · 22397 Hamburg

Jetzt Termin sichern
deutz-optik.de



250m² Ausstellungsfläche

Mo-Do 7-17 Uhr,
Fr 7-16 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Hansa Engel

Eigene Fertigung in
Hamburg Poppenbüttel!



UNSER SORTIMENT

- Betten
- Boxspringbetten
- Senioren- und Pflegebetten
- Bettsofas
- Lattenroste
- Matratzen
- alles rund ums Bett

WERFEN SIE EINEN BLICK IN UNSERE WERKSTATT

Persönliche Beratung, liebevolle Handarbeit und perfekt auf Sie abgestimmte Materialien gewährleisten gesunden und erholsamen Schlaf zu vernünftigen Preisen.



Was ist mein Eigentum wert?

Immobilienbewertung auf [witthoeft.com/bewertung](https://www.witthoeft.com/bewertung)

Wir helfen Ihnen bei der Immobilienbewertung und stellen Ihnen unser Wissen kostenfrei zur Verfügung.

Erhalten Sie unter **[witthoeft.com/bewertung](https://www.witthoeft.com/bewertung)** in wenigen Schritten eine kostenlose Immobilienbewertung und eine Standortbeurteilung.

Witthöft Anlage- und Gewerbeimmobilien GmbH

Alstertwiete 3 / 20099 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 410 98 88-0

Witthöft Wohnimmobilien GmbH

Saseler Chaussee 203 / 22393 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 63 64 63-0

Immo-Shop Wellingsbüttel

Rolfinckstr. 15 / 22391 Hamburg

 www.witthoeft.com


WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause
